

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 18

SEPTEMBER 1975
ERSCHEINUNGSTAG: 1. SEPTEMBER 1975

NUMMER 9

Ehrung für Weltmeister Hans Schlecht



Foto: Kranzmayr

Der Steyrer ATSV-Paddler Hans Schlecht errang bei den diesjährigen Wildwasser-Weltmeisterschaften in Jugoslawien im Mannschafts-Regatta-Bewerb zum zweiten Male in seiner sportlichen Laufbahn den Titel eines Weltmeisters.

Im Rahmen einer Feier beglückwünschte ihn Bürgermeister Franz Weiss zu seinem großen sportlichen Erfolg und überreichte ein Ehrengeschenk der Stadt Steyr.

Umweltschutz ist kein Schlagwort

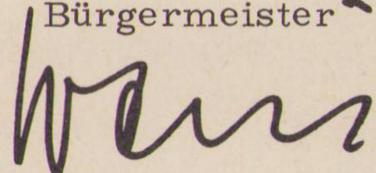
Liebe Steyrerinnen und Steyrer!

Der Begriff Umweltschutz wird fast täglich durch alarmierende Meldungen über bestimmte Ereignisse in unser Bewußtsein gerufen, weshalb gerade für eine Gemeinde und deren verantwortliche Mandatare dieses Thema umfassend und zukunftsorientiert zur Wahrung unseres Lebensraumes gesehen werden muß. Im Vordergrund stehen dabei die Beseitigung des immer mehr anfallenden Mülls sowie die Abführung der ebenfalls ständig steigenden Abwassermengen. Durch die überregionale Bedeutung dieser Probleme wird daher mehr als früher eine Lösung durch das Zusammenbinden verschiedener Gemeinden in Verbandsgemeinschaften angestrebt.

So fand kürzlich im Beisein von Vertretern der Landesregierung eine Besprechung der Gemeinden Steyr, Behamberg, Dietach, Garsten, Sierning und St. Ulrich statt, in der sich die anwesenden Bürgermeister ausschließlich zur Gründung einer Verbandsgemeinschaft zur Beseitigung der anfallenden Abwässer bereiterklärt haben. Ziel dieser Bestrebungen ist der Bau eines gemeinsamen Kanalnetzes, das in einer zentralen Kläranlage in der Nähe von Steyr münden soll. Dieses Vorhaben wird bis zur Fertigstellung zweifellos über das Jahr 2000 hinausreichen. Dennoch verlangt die Dringlichkeit schon jetzt entsprechende Planung, die von der Stadtgemeinde Steyr und dieser Verbandsgemeinschaft in allernächster Zeit in Auftrag gegeben wird. Die Kosten für dieses Kanalnetz werden sicherlich S 500 Mill. übersteigen, wobei die Großkläranlage für sich kaum unter S 100 Mill. verlangen wird. Als Maßstab für diese Vorhaben mag der Hinweis gelten, daß der Steyrer pro Kopf im Jahre 1954 ca. 70 l Wasser pro Tag verbraucht hat und heute dieser Bedarf an die 300 l pro Tag und Person heranreicht. Damit wird nicht nur die Frage der Heranschaffung des guten Trinkwassers, sondern vor allem die Frage der Abführung dieser Wassermengen unter größtem Schutz des Grundwassers ersichtlich.

Ein weiteres Problem ist die Müllbeseitigung. Moderne Werbe- und Verpackungsmethoden in Verbindung mit einer Verminderung herkömmlicher Verbrennungsarten in den Haushalten steigern den Müllabfall ganz enorm. Dazu ist eine ordnungsgemäße Ablagerung dieses Mülls eine Frage der Grundwasser- und Umweltsauberkeit. Aus diesem Grund fand schon im Frühjahr im Rathaus eine Besprechung mit Beamten der Landesregierung statt, die die Planung und Errichtung einer zentralen Mülldeponie mit Verrottungscharakter nicht nur für Steyr, sondern auch für ein Einzugsgebiet von etwa 100.000 Personen vorsieht.

Diese wenigen Hinweise, liebe Steyrerinnen und Steyrer, mögen verdeutlichen, wie ernst wir die Frage des Umweltschutzes gerade in Hinsicht hygienischer Lebenshaltung nehmen müssen, wenngleich die Kosten enorm hoch sind. Wir hoffen, solcherart nicht nur zu einem besseren, sondern auch zu einem gesünderen Leben in unserer Stadt beitragen zu können.

Ihr
Bürgermeister


Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 38. ordentlichen Sitzung am 17. Juli 1975 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

Instandsetzungsarbeiten im Gebäude der Städt. Handelsakademie und Handelsschule	S 37.000,--
Verputzarbeiten im Gebäude der Städt. Musikschule	S 16.000,--
Erhöhung des Kreditansatzes zur Durchführung von verschiedenen Verkehrsmaßnahmen	S 250.000,--
Ankauf von Turn- und Spielgeräten sowie Beschäftigungsmaterial für Städtische Kindergärten	S 38.500,--
Durchführung von Asphaltierungsarbeiten am Ortskai	S 884.000,--
Überplanmäßige Mittelfreigabe 1975 für den Ausbau der Umfahrung Seifentruhe	S 603.000,--
Kostenbeitrag zur Kanalisierung der Landarbeitersiedlung Dietach	S 400.000,--
Neuaufnahme der Grundgrenzen bei verschiedenen Straßenzügen im Stadtteil Münchenholz	S 41.500,--
Planung einer Zufahrt zur zentralen Kläranlage	S 38.000,--
Neubau einer Schaltstelle in der Resthofstraße	S 36.000,--
Renovierung Neutor; Erneuerung der Fresken	S 37.000,--
Erneuerung von Fußböden im ehemaligen Hotel Münchenholz	S 135.000,--

* ———

FAMILIEN- UND SOZIALBERATUNGSSTELLE

Schon im Jänner wurde im Amtsblatt auf die Einrichtung einer Familien- und Sozialberatungsstelle in Steyr hingewiesen.

Aus den bisherigen Erfahrungen kann mit Befriedigung mitgeteilt werden, daß es gelungen ist, in mehreren Fällen Hilfe zu bieten.

Die Beratungspersonen, eine Sozialarbeiterin, ein Jurist, ab Herbst auch eine Psychologin und die Möglichkeit der unmittelbaren Kontaktnahme mit dem ärztlichen Berater im Landeskrankenhaus Steyr gewährleisten eine Beratungsmöglichkeit in den verschiedensten Lebenssituationen wobei im Vordergrund stehen:

- Probleme im familiären Bereich
- Probleme im sozialen Bereich
- Familienplanung
- Wirtschaftliche und soziale Belange werdender Mütter

- Allgemeine Rechtsinformation
- Fragen aus Sozialhilfegesetzgebung
- Unterhaltsrecht
- Scheidungsrecht usw.

Ziel der Beratung ist nicht die direkte Einflußnahme, sondern eine von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und psychologischen Zwängen freie Entscheidung der Klienten. Die Berater haben in erster Linie auf Grund ihrer Fachkenntnisse den Ratsuchenden die diesen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten aufzuzeigen, sodaß diese befähigt werden, den ihren Interessen entsprechenden Weg zu finden.

Nochmals wird betont, daß die Beratung kostenlos und selbstverständlich anonym ist. Es werden keine Akten geführt.

Beratungszeit: Jeden Donnerstag von 18.00 - 20.00 Uhr
Beratungsort: Neubau der Bezirkshauptmannschaft Steyr, Spitalskystraße 10 a

Ehrung von Lebensrettern

Im Rahmen einer Feierstunde am 30. Juli 1975 zeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Wenzl im Beisein von Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz eine Reihe von Personen durch die Verleihung der Oberösterreichischen Lebensrettungsmedaille in Bronze aus.

Unter den Ausgezeichneten befanden sich auch der Kraftfahrer Franz Immler, wohnhaft in Steyr, Haratzmüllerstraße 59 und der bei der Firma Storebest beschäftigte jugoslawische Gastarbeiter Adem Mlinarevic. Die beiden Männer hatten am 5. April dieses Jahres das Ehepaar Karl und Maria Eisner unter Einsatz ihres Lebens aus dem bei einem schweren Verkehrsunfall in Brand geratenen PKW gerettet. Ihrem mutigen und entschlossenen Eingreifen ist es zu danken, daß keine Menschenleben zu beklagen waren.

KULTURAMT

Veranstaltungskalender

September 1975

FREITAG, 19. bis SONNTAG, 21. SEPTEMBER 1975, Ausstellungsraum Bummerlhaus, Steyr, Stadtplatz 32: **GOLDHAUBEN - AUSSTELLUNG** (gem. Veranstaltung mit der "Goldhauben-Gruppe" Steyr)

FREITAG, 26. SEPTEMBER 1975, 20 UHR, Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5: **Farblichtbildervortrag Erich Riedl (Linz): "AUF DER WOLGA BREITEN FLUTEN"** - Eine Schiffsreise auf der Wolga von Kasan über Uljanowsk und Togliatti nach Wolgograd - Die Reise gibt Einblick in die Geschichte des Stromes, seiner neuen Städte und die wirtschaftliche Bedeutung dieses riesigen Flußgebietes mit den gigantischen Schiffschleusen und Kraftwerken (gem. Veranstaltung mit der Österr.-Sowj. Gesellschaft)

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER 1975, 19.30 UHR,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Gastkonzert des Mandolinenorchesters 1924 e. V.
NEUENHAIN / Taunus
Dirigent: Anton Scherer

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Steyr im Monat SEPTEMBER 1975 werden durch Anschlag, Presse und Rundfunk bekanntgegeben.

Volkshochschule der Stadt Steyr

FAHRTEN UND FÜHRUNGEN
Herbstsemester 1975

DIENSTAG/MITTWOCH, 9./10. SEPTEMBER 1975

Studienfahrt

BURGENLAND

(Burg Schlaining - Bernstein - Stoob - Burg Forchtenstein - Rust - Eisenstadt)

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis (einschl. Halbpension): S 350, --

DIENSTAG, 16. SEPTEMBER 1975

Studienfahrt

SCHLOSS ROSENAU bei Zwettl

(Einziges Freimaurermuseum Österreichs und Waldviertler Burgenmuseum)

Leitung: VOK Maria Hofinger

Fahrpreis (einschl. Eintrittsgebühr): S 185, -- FA.

DIENSTAG, 23. SEPTEMBER 1975

Exkursion

BRILLENFABRIK ANGER - KELOMATFABRIK, Traun

Leitung: Anton Obrist

Fahrpreis (einschl. Führungen): S 75, --

DIENSTAG, 7. OKTOBER 1975

Studienfahrt

OBERNBERG am Inn

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis (einschl. Eintrittsgebühr): S 110, -- FA.

DIENSTAG, 14. OKTOBER 1975

Exkursion

INTERPLASTIC WERK - EUDORA-WASCHMASCHINEN-FABRIK, Wels

Leitung: Anton Obrist

Fahrpreis (einschl. Führungen): S 75, --

DIENSTAG, 4. NOVEMBER 1975

Studienfahrt

LORCH - REMS - ST. PANTALEON - ERLA - WALLSEE - WEISTRACH

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis: S 90, -- FA.

DIENSTAG, 18. NOVEMBER 1975

Exkursion

WIENER GLASFABRIK LUTZKY, Kremsmünster - GETRÄNKEINDUSTRIE FEIN, Mühlgrub

Leitung: Anton Obrist

Fahrpreis (einschl. Führungen): S 60, --

DONNERSTAG, 4. DEZEMBER 1975

Studienfahrt

SALZBURGER ADVENTSINGEN

Leitung: VOK Maria Hofinger

Fahrpreis (einschl. Eintrittskarte): S 185, --

Anzahlung bei Anmeldung: S 100, --

Anmeldungen und Auskünfte:

Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212

Entrümpelungsaktion 1975

6. Teilabschnitt

Die Entrümpelungsaktion der Stadt Steyr 1975 wird im Monat September 1975 in den nachstehend angeführten Straßenzügen fortgesetzt:

1. 9. 1975

Sierninger Straße
links stadtauswärts +
bis Frauengasse

2. 9. 1975

Sierninger Straße
von Frauengasse +
bis Pfefferlberg

3. 9. 1975

Sierninger Straße
vom Pfefferlberg
bis Neustraße

8. 9. 1975

Aichet
Kegelprielstraße
Buchet
Steyrecker Straße
Dachsbergweg
Löwengutsiedlung

10. 9. 1975

Enge Gasse +

11. 9. 1975

Grünmarkt links
stadtauswärts +

15. 9. 1975

Stadtplatz rechts +
(gerade Nummern)

16. 9. 1975

Grünmarkt rechte Seite
stadtauswärts +

17. 9. 1975

Berggasse +
Schloßberg +

18. 9. 1975

Stadtplatz linke Seite +
(ungerade Hausnummern)

22. 9. 1975

Pfarrgasse +
Brucknerplatz

23. 9. 1975

Sepp-Stöger-Straße
Handel Mazzetti Promenade

24. 9. 1975

Preuenhueberstraße
Konvikt
Gutenberggasse

25. 9. 1975

Tomitzstraße
Volksstraße
Grillparzerstraße

30. 9. 1975

Spitalskystraße
Stelzhammerstraße bis
Einmündung Reichen-
schwall

Aus verkehrstechnischen Gründen wird das Entrümpelungsgut von der linken Seite der Enge Gasse, des Stadtplatzes und des Grünmarktes vom Ennskai abtransportiert. Die Bewohner dieser Häuserblocks werden daher ersucht, die dafür in Frage kommenden Sachen am Ennskai zu lagern.

+ Um eine Behinderung des Fußgängerverkehrs zu vermeiden, werden die Bewohner dieser Straßenzüge ersucht, das Entrümpelungsgut bis zum Abtransport in den Hauseingängen zu lagern.

Das Gerümpel ist auf dem Gehsteig bzw. am Straßenrand abzustellen. Auf dem Gehsteig muß es so gelagert werden, daß der Fußgängerverkehr möglich ist.

Die Abfuhr beginnt an den angegebenen Tagen jeweils um 7.00 Uhr.

WO NOCH ZINSENFREIER KREDIT

bis zu 1 Jahr bei Ihrem Möbelkauf
bis zu 3 Jahren ohne jede Formalität

... darum lieber doch gleich

MÖBEL STEINMASSL STEYR WOLFERNSTRASSE

Ab Herbst AK-Schulen auch in Steyr

Die Arbeiterkammer erweitert ihr Bildungsangebot und richtet auch in Steyr Schulen für Berufstätige ein. Sowohl die Technisch-gewerbliche als auch die Kaufmännische Abendschule werden im Herbst 1975 ihre Tore öffnen. Angeboten werden zweijährige Werkmeisterlehrgänge für Betriebstechnik (allgemeiner Maschinenbau mit Schwerpunkt auf Produktionsgestaltung) und für Elektronik und Regeltechnik in der Technisch-gewerblichen Abendschule. Die vierjährige Handelsakademie für Berufstätige sowie die zweijährige Handelsschule für Berufstätige läuft ab Herbst 1975 in der Kaufmännischen Abendschule.

Die Werkmeisterlehrgänge kommen für Personen in Frage, die bereits einen einschlägigen technisch-gewerblichen Beruf ausüben und die Kenntnisse für Werkmeister- und andere Technikerposten, wie z. B. Arbeitsvorbereiter, Arbeitstechniker oder Detailkonstrukteur, erwerben wollen.

Die in der Kaufmännischen Abendschule angebotene Handelsakademie und auch die Handelsschule stellen eine Besonderheit dar. Die Handelsakademie für Berufstätige dauert vier Jahre, während in einer Tageschule ein fünfjähriger Bildungslehrgang zum Erwerb des Reifezeugnisses einer Handelsakademie notwendig ist. Auch die Handelsschule für Berufstätige ist um ein Jahr kürzer als die normale Handelsschule; sie dauert nur zwei Jahre. Aufgrund der vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst erlassenen Lehrpläne werden Handelsschule und Handelsakademie für Berufstätige außerdem gemeinsam geführt, was den Vorteil hat, daß nach erfolgreichem Abschluß des zweiten Jahrganges alle Teilnehmer das Abschlußzeugnis einer Handelsschule erhalten und dann die weiteren zwei Jahrgänge, die zum Erwerb des Reifezeugnisses der Handelsakademie notwendig sind, besuchen können. Absolventen der Tages-Handelsschule werden beim Besuch der Handelsakademie für Berufstätige wesentliche Erleichterungen eingeräumt.

Für die Einschreibung in die Handelsschule ist die Vollendung des 18. Lebensjahres erforderlich, für die Handelsakademie die Vollendung des 20. Lebensjahres.

Diese wertvollen Bildungseinrichtungen sollen natürlich nicht nur geschaffen, sondern auch genutzt werden; denn sie dienen einerseits dem beruflichen Fortgang der Arbeitskräfte und helfen andererseits auch das moderne Wirtschaftsleben prägen und fördern.

Die Amtsstelle der Arbeiterkammer in Steyr, Färbergasse 5 (Tel.: (07252) 2163), nimmt ab sofort Anmeldungen entgegen und erteilt Interessenten alle notwendigen Auskünfte.

Fa. WIGWAM-PORTEX hilft

Hochwassergeschädigten



Foto: Hartlauer

Die Teppichfabrik Wigwam-Portex hat am 24. Juli 1975 in Steyr, Marienstraße 5 eine Fabrikniederlassung mit Detailverkauf eröffnet. Aus diesem Anlaß konnte Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz aus den Händen von Direktor Rudolf Girth 15 Warengutscheine im Wert von je S 500, -- entgegennehmen, die zur Verteilung an Hochwassergeschädigte im Raum Steyr bestimmt sind.

INHALTSVERZEICHNIS

AKTUELLE STEITE	S	2
AUS DEM STADTSENAT	S	3
FAMILIEN- UND SOZIALBERATUNGSSTELLE	S	3
EHRUNG VON LEBENSRETTERN	S	3
KULTURAMT	S 3 -	4
VHS DER STADT STEYR	S	4
ENTRÜMPELUNGSAKTION	S	4
AB HERBST AK-ABENDSCHULEN AUCH IN STEYR	S	5
FA. WIGWAM-PORTEX HILFT HOCHWASSERGESCHÄDIGTEN	S	5
UNIVERSITÄTSPROFESSOR DR. ROBERT STIGLER ZUM GEDENKEN	S	6
STEYR-OLDTIMER AM GROSSGLOCKNER	S	6
AMTLICHE NACHRICHTEN	S 6 -	15
ARBEITSMARKTANZEIGER DES ARBEITSAMTES DER STADT STEYR	S I -	IV
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT STEYR	S V -	VIII
WIFI - Veranstaltungen 1975/76	S IX -	XII

Universitätsprofessor Dr. Robert Stigler zum Gedenken

Am 9. August 1975 schloß Universitätsprofessor Dr. med. Robert Stigler in Kirchberg/Tirol nach einem arbeitsreichen Leben im 98. Lebensjahr für immer seine Augen.

Prof. Dr. Stigler erblickte am 18. 4. 1878 im Hause Steyr, Stadtplatz 7 das Licht der Welt. Nach seiner ärztlichen Ausbildung wandte er sich der Forschung und Lehre zu und wurde auf Grund seiner hervorragenden Fähigkeiten zum Ordinarius der Physiologie an der medizinischen Fakultät in Wien und an der Hochschule für Bodenkultur in Wien ernannt. Seine Vielseitigkeit sei an einigen Beispielen aufgezeigt. So war er unter anderem Ehrenmitglied der Deutschen Physiologischen Gesellschaft und der Österreichischen Gesellschaft für Tropenmedizin, Mitglied der Österreichischen Krebsgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung, der Van-Swieten-Gesellschaft und der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

Prof. Dr. Stigler war Zeit seines Lebens ein begeisterter Steyrer, der gleich wo immer er tätig war, das Lob seiner Heimatstadt gesungen hat und stets die Verbindung mit ihr aufrecht erhielt. Er informierte sich laufend aus Publikationen über die Entwicklung der Stadt. Die Verbundenheit zu seiner Vaterstadt dokumentierte er besonders, als er im Vorjahr anlässlich eines Besuches seinen wissenschaftlichen Nachlaß der Stadt Steyr übergab.

Über Vorschlag des bekannten, leider viel zu früh von uns gegangenen Stadthistorikers Dr. Josef Ofner, benannte die Stadt Steyr bereits vor Jahren eine Straße in der Fischhubsiedlung nach Dr. Robert Stigler. Auf diese Weise wird der Name dieses hervorragenden Steyrers auch den nachkommenden Geschlechtern in ehrender Erinnerung bleiben.

Steyr - Oldtimer am Großglockner



Am 3. August 1975 wurde der 40. Jahrestag der Eröffnung der Großglockner-Hochalpenstraße gefeiert. Vor genau 40 Jahren wurde diese Straße zum ersten Mal von ihrem Erbauer Hofrat Wallack mit einem Steyr, Type VII, Baujahr 1919 befahren. Mit eben diesem Fahrzeug, das sich heute im Besitz der Steyr-Daimler-Puch AG befindet und von Vorstandsdirektor Feichtin-

ger zur Verfügung gestellt wurde, fuhr am Jubiläumstag Finanzminister Dr. Hannes Androsch über Österreichs berühmteste Alpenstraße. Als Betreuer fuhr wie bei ähnlichen Anlässen Herr Karl Novak mit, der als besonderer Kenner dieses Fahrzeuges gilt. Der 59-jährige Autoveteran meisterte die schwierige Fahrt wie erwartet klaglos.

[Amtliche Nachrichten]

KUNDMACHUNGEN

Magistrat Steyr
Wahl-600/75

Steyr, am 20. August 1975

Nationalratswahl 1975

KUNDMACHUNG

über die öffentliche Auflage des Wählerverzeichnisses, die im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen und das Einspruchsverfahren.

Das Wählerverzeichnis für die Nationalratswahl am 5. Oktober 1975 liegt vom 29. August 1975 bis einschließlich 7. September 1975 täglich während der Dienststunden, samstags und sonntags von 9 bis 12 Uhr, im Wahlreferat des Magistrates Steyr, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 125, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Diese Auflegung hat den Zweck, das Wählerverzeichnis durch Mitwirkung der Bevölkerung einer Überprüfung und allfälligen Richtigstellung zu unterziehen. Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Nationalratswahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind!

In das Wählerverzeichnis sind alle Männer und Frauen aufzunehmen, die vor dem 1. Jänner 1975 das 19. Lebensjahr vollendet haben (Jahrgang 1955 und ältere) und am 8. August 1975 (Stichtag) die österreichische Staatsbürgerschaft besaßen, an diesem Tage vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen waren und in der Gemeinde ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Ein Wahlberechtigter darf nur im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sein.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen und davon Abschriften oder Vervielfältigungen herstellen.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jeder Staatsbürger unter Angabe seines Namens und der Wohnadresse gegen das Wählerverzeichnis schriftlich, mündlich oder telegrafisch Einspruch erheben. Der Einspruchswerber kann die Aufnahme eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung eines nicht Wahlberechtigten aus dem Wählerverzeichnis begehren.

Die Einsprüche müssen beim Magistrat noch vor Ablauf der Einsichtsfrist (7. September 1975) einlangen und sind zu begründen.

Ist ein Einspruch von mehreren Einspruchswerbern unterzeichnet, so gilt, wenn kein Zustellungsbevollmächtigter genannt ist, der an erster Stelle Unterzeichnete als zustellungsbevollmächtigter.

Wer offensichtlich mutwillige Einsprüche erhebt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird mit einer Geldstrafe bis zu S 3.000, --, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu 2 Wochen, bestraft.

**Bei uns
sind Sie
willkommen,
wenn Sie
Geld
brauchen!**

Wer einen Kredit braucht,
braucht die Sparkassen —

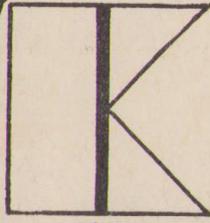
KREDIT-TIPS.

 **Sparkasse**
Für Ihr besseres Leben

SPV-55701



**Preisgünstig sind die neuen
Herbstangebote**
im TEXTILHAUS
F. HERZIG
STEYR, SIERNINGER STRASSE 12



ihr schönster Augenblick
festgehalten in einem
foto vom
atelier kranzmayr
4400 Steyr Bahnhofstr. 3

Über die zu Beginn der Einsichtsfrist noch nicht entschiedenen Einsprüche auf Grund des Wählerevidenzgesetzes wird nach den einschlägigen Bestimmungen der Nationalrats-Wahlordnung über das Einspruchs- und Berufungsverfahren entschieden werden.

Die im Wählerverzeichnis der Stadt Steyr eingetragenen Personen sind auch aus der Hauskundmachung, welche in den Häusern zum Anschlag gelangt, zu ersehen.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

STUDIENBEIHILFE

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Ges-3777/75

Steyr, 8. Juli 1975

AUSSCHREIBUNG EINER STUDIENBEIHILFE

Die Stadtgemeinde Steyr vergibt aus den Erträgen der von ihr verwalteten Dr. Wilhelm-Groß-Stiftung für das Studienjahr 1975/76 eine Studienbeihilfe in Höhe von S 8.000,-. Diese wird in erster Linie bedürftigen und würdigen Hochschülern oder Hochschülerinnen, die sich dem Studium der Mathematik an der Philosophischen Fakultät einer inländischen Universität widmen und in Steyr ansässig sind, gewährt. In Ermangelung solcher Bewerber kann die Studienbeihilfe auch anderen bedürftigen Hochschülern oder Hochschülerinnen, sofern sie den übrigen Bedingungen entsprechen, zuerkannt werden.

Studierende, die sich um diese Studienbeihilfe bewerben wollen, haben die entsprechend belegten Gesuche bis spätestens 15. Oktober 1975 unter der Kennzeichnung "Studienbeihilfe Dr. Wilhelm-Groß-Stiftung" beim Magistrat Steyr, Rathaus, einzubringen.

Die erfolgte Inskription ist durch Vorlage einer Bestätigung und der gute Studienerfolg durch Vorlage von mindestens auf die Qualifikation "gut" lautenden Kolloquien- oder Übungszeugnissen über wenigstens fünfstündige Vorlesungen nachzuweisen.

Die Verleihung obliegt dem Stadtsenat der Stadt Steyr. Die Bewerbung allein gibt noch keinen Anspruch auf die Zuerkennung der Studienbeihilfe.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

BAURECHTSABTEILUNG

BAUBEWILLIGUNGEN FÜR DEN MONAT JULI 1975

Fa. Bittermann u. Co	Spänesilo	Eisenstraße 21
Glinsner Wilhelm	Umbau des Erdgeschosses	Wieserfeldplatz 9 - Schuhbodengasse 12
Weikertschläger Karl und Margarete	Umbau und Aufstockung	Industriestraße 12 - 14
Dipl. Ing. Gustav Melde	Zubau	M. Neumayrstraße 4
Rahofer Ernst	Abstellplatz	Seitenstettner Straße 12
Böcksteiner Ingo- mar und Sophia	Dachgeschoßausbau	Neuschönauer Hauptstraße 37
Söllwagner Ferdi- nand	Mansardenausbau	Lohnsiedlstr. 46
"Neue Heimat" - Gemeinn. Wohnungs- u. Siedlungsges. in OÖ. GesmbH	Wohnhausanlage der Type A und B	Waldrandsiedlung
Santa Alfred und Maria	Terrassenerrichtung	Sierninger Straße 69
Filka Leo - Grö- mer Maria	Garage mit Abstellraum	Gründbergstr. 17
Wawretschka Eleonore	Zubau	Laichbergweg 1d
Bauges. Nickel u. Co	Reihenhäuser der Type C und D	Waldrandsiedlung
Bergsmann Ger- trude	Einstellraum	M. Blümelhuber- Straße 34

PREISGÜNSTIGE SCHUHE FÜR DEN SCHULBEGINN in Großauswahl im
Schuhhaus Baumgartner
STEYR, STADTPLATZ 4 TELEFON 2107



ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr

AUSZUG aus dem

Kursprogramm 1975/76

der oberösterreichischen Arbeitsmarktverwaltung



KELLNER-AUSBILDUNG MIT QUALIFIKATION ZUM KELLNERBERUF

Mindestalter: 21 Jahre

Fachliche Voraussetzung: 2-jährige Praxis in einem gastgewerblichen Betrieb

Kursprogramm:

Fachgespräch, Servieren, Fachkunde, Wirtschaftsrechnen, Buchführung

Ausbildungsdauer: 10 Wochen, Montag - Freitag von 8 - 17 Uhr

Kurstermin: 6. Oktober - 12. Dezember 1975

Kursort: L i n z

Der Kursträger ist bei der Beschaffung der Unterkunft in Linz behilflich.

GASTSTÄTTENKURSE FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN

Mindestalter: 16 Jahre - geeignet für Kräfte die bereits einfache Grundkenntnisse besitzen sowie für Anfänger.

Kursprogramm:

6-wöchige Ausbildung in den Sparten "Service, Küchen- und Zimmerdienst". Vom ersten Tag an praktische Arbeit für den Gast, daher besonders hoher Ausbildungseffekt,

Unterrichtszeit: Montag bis Freitag ganztägig; fallweise auch an den Abenden

Kursorte:	Zeit:
Bad Ischl	20. Oktober - 12. Dezember 1975
Linz	20. Oktober - 12. Dezember 1975
Linz	2. Februar - 26. März 1976

INTERNAT VORHANDEN!

Interessentinnen die im Unterrichtsort wohnen, können als Externisten teilnehmen.



Ausbildungslehrgang für Hilfsköchinnen

Mindestalter: 16 Jahre

Grundkenntnisse im Kochen erwünscht, aber nicht Bedingung.

Kursprogramm:

Kochen in Theorie und Praxis - Warenkunde - Hygienevorschriften

Ausbildungsdauer: 10 Wochen, Montag - Freitag von 8 - 17 Uhr

Kurstermin: 6. Oktober - 12. Dezember 1975

Kursort: Windischgarsten

INTERNATSMÄSSIGE UNTERBRINGUNG AM KURSORT!

Kurs für Hausgehilfinnen

Mindestalter: 17 Jahre

Kursziel:

Theoretische und praktische Ausbildung zur selbständigen, rationellen und wirtschaftlichen Führung eines Haushaltes.

Kursprogramm:

Theoretische Ausbildung in Ernährungslehre, Hauswirtschaftskunde, Textilkunde, Gesundheitslehre, Kinderpflege sowie Hinweise über Arbeitsrecht, Sozialversicherung und Unfallschutz.

Unterrichtszeit: Montag bis Freitag ganztägig

Zeit: 13. Oktober - 19. Dezember 1975

Kursort: Linz

INTERNAT STEHT ZUR VERFÜGUNG!

Verkäufer- und Verkäuferinnenausbildung

Mindestalter: Vollendetes 18. Lebensjahr

Voraussetzung: ca. 2-jährige einschlägige Tätigkeit als Verkaufshilfskraft

Kursprogramm:

Verkaufsgespräch, Reklamationen, Warenkenntnisse, Lagerhaltung, Inventur, kfm. Rechnen, Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Kalkulation, Mahn- und Klageverfahren, Berufsvorschriften, Sicherheitsvorschriften.

Unterrichtszeit: Zur Auswahl

Variante A: dreimal wöchentlich abends

Variante B: dreimal wöchentlich vormittags

Zeit: 6. Oktober 1975 - 9. April 1976

Kursort: Linz

KEINE UNTERKUNFT!

Schulung zum Betriebselektriker

Mindestalter: 21 Jahre

Voraussetzung: 3-jährige Praxis als Hilfselektriker

Kursziel:

Facharbeiterprüfung für Betriebselektriker

Kursprogramm:

Grundlagen der Elektrotechnik und Meßtechnik, elektrische Maschinen und Anlagen, Grundkenntnisse der Elektronik, Metallbearbeitung, Fachrechnen, Fachzeichnen, Werkstoffkunde, Staatsbürgerkunde, praktische Übungen

Ausbildungsdauer: 10 Wochen, Montag - Freitag von 8 - 17 Uhr

Kurstermin: 13. Oktober - 19. Dezember 1975

Kursort: Linz

Der Kursträger ist bei der Beschaffung der Unterkunft in Linz behilflich.

FINANZIELLE LEISTUNGEN DER ARBEITSMARKT- VERWALTUNG BEI BESUCH VON KURSEN DIESES PROGRAMMES

Kurskosten: Werden in voller Höhe vom Landesarbeitsamt OÖ. vergütet.

Reisekosten:

a) bei täglicher Rückkehr an den Wohnort die Fahrtkosten für das billigste öffentliche Massenverkehrsmittel unter Ausnutzung möglicher Ermäßigungen. Stadtfahrten werden nicht vergütet!

b) bei Übernachtungen am Kursort die einmalige An- und Rückreise mit dem billigsten Massenverkehrsmittel bzw. Hin- und Rückfahrt bei eventuell anfallenden Ferien.

Für Kursteilnehmer, die nicht in Beschäftigung stehen bzw. während des Kursbesuches unbezahlten Urlaub haben:

LEBENSHALTUNGSKOSTEN UND KOSTEN FÜR UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

a) bei Kursen mit Internat:

Lebenshaltungskosten in Höhe des Arbeitslosengeldes; bei gegebener Voraussetzung Trennungschädigung. Internatskosten werden in voller Höhe vom Landesarbeitsamt OÖ. vergütet.

b) bei Kursen ohne Internat:

Lebenshaltungskosten je nach Familienstand in der Regel 60, 70 oder 80 % des letzten Bruttolohnes, Überstundenleistungen und Sonderzahlungen werden nicht berücksichtigt.

Außerdem für auswärtige Teilnehmer: Kosten für Unterkunft bis höchstens S 56,- pro Nacht. Die Kosten müssen belegt werden.

Bei gegebener Voraussetzung Trennungschädigung. Sonstige Auslagen, wie Verpflegung etc. sind aus den Lebenshaltungskosten zu bestreiten.

ARBEITSGESUCHE

KFZ-MECHANIKER, 20 Jahre, gelernte Kraft mit absolviertem Präsenzdienst, wünscht Stelle im Beruf im Raum Steyr

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 7.

HOLZTECHNIKER, 34 Jahre, Ausbildung an der Fachschule in Hallstatt und der Holztechnik in Mödling, mehrjährige Praxis in Massivholzverarbeitung, Gestellbau und Polstermöbelerzeugung, sucht entsprechende Stelle, bevorzugt ist Tätigkeitsgebiet Betriebsleitung und Einkauf

HEIZUNGSTECHNIKER, 47 Jahre, mit langjähriger Praxis und guten Kenntnissen in der Berechnung von Heizungsanlagen sowie Baustellenaufsicht, sucht Stelle in seinem Beruf im Raume Steyr

KFM. ANGESTELLTER, 24 Jahre, Absolvent der Handelsschule mit abgeleistetem Präsenzdienst und Praxis in der EDV-Arbeitsvorbereitung, sucht seinen Kenntnissen entsprechende Stelle im Bezirk Steyr

DEKORATEUR, 30 Jahre, mit mehrjähriger Praxis in der Gestaltung von Schaufenstern und Verkaufsräumen, sucht Stelle in seinem Beruf in Steyr oder Umgebung. Auskünfte über diese Arbeitsgesuche erhalten Sie beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

Eine größere Anzahl von

ABSOLVENTEN DES HANDELSSCHULJAHRGANGES 1975

ist noch ohne Arbeitsplatz

Interessenten aus allen Wirtschaftsbereichen erhalten nähere Auskünfte beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

FAHRSCHULE ING. LIPP sucht:
FAHRLEHRER

Nähere Bedingungen und Anstellungserfordernisse werden nach persönlicher Vorstellung vereinbart.
Tel. 4611, 4400 Steyr, Blümelhuberstraße 2

ZIEGELOFENARBEITER, eingestellt werden voll arbeitsfähige Kräfte, auch GASTARBEITER, für div. Hilfsarbeiten im Ziegelwerk, gute Entlohnung und Dauerstellen werden geboten - Fa. Gebr. Zeilinger, Ziegelwerk, Schiedlberg

Fa. Schmidt, Steyr, Pyrachstraße 1, sucht zum sofortigen Eintritt:

BODENVERLEGER für Kunststoffe aller Art, gewünscht wird Kraft mit Führerschein der Klasse B - und

BODENVERLEGERHELPER (keine Gastarbeiter) für die Kunststoffbodenverlegung.

Geboten wird gute Akkordentlohnung und Dauerstellen.

BAUHILFSARBEITER, gesucht werden voll arbeitsfähige Kräfte für eine Aushilfsbeschäftigung, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstellen - Fa. Dipl. Ing. Milda, Dietachdorf, Steyr-Gleink

BAUSCHLOSSER, gesucht wird Kraft mit guten Schweißkenntnissen, überwiegend für Serienarbeiten, geboten werden gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Rodlmayr, Spenglerei, Sierning

Bauunternehmung Hans Hackl, Steyr, An der Enns 9, sucht:

mehrere ZIMMERER, für verschiedene Baustellen in Wien, geboten wird gute Entlohnung, Unterkunft und Dauerstellen - und

mehrere BAUHILFSARBEITER, für eine Baustelle in Wien - Unterkünfte vorhanden,

SPENGLER, gesucht wird verlässliche Kraft für eine Dauerstelle, geboten wird gute Entlohnung - Fa. Fr. Sommer KG, Ennsstr. 90, Steyr-Dietachdorf

WASSERLEITUNGSINSTALLATEUR, gewünscht wird gelernte Kraft für Reparaturen und Montage, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Minichberger, Steyr, Unterhimmlerstraße 2

SCHUTZGASSCHWEISSER, bevorzugt wird Metallfacharbeiter oder Kraft mit Praxis für div. Werkstättenarbeiten, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. M. Boindl, Bad Hall, Steyrerstraße

FERNSEHMECHANIKER, gesucht wird Kraft mit abgeschlossener Ausbildung für die Montage und Reparatur von Farbfernsehern, geboten wird sehr gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Lamplmayr, Steyr, Pünzerstraße 38

RADIO- und FERNSEHMECHANIKER, gesucht wird Kraft mit abgeschlossener Berufsausbildung und abgeleistetem Präsenzdienst, für die Reparatur und Montage, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. W. Peyer, Elektrogeschäft, Steyr, Dornacherstraße (Neubau)

BETRIEBSELEKTRIKER - eingestellt wird selbständige Kraft mit mehrjähriger Praxis für Wartung und Reparatur.

Zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Ratzinger, Ziegelwerk, Steyr, Wolfenstr. 17

SÄGEHELPER, gewünscht wird voll arbeitsfähige Kraft für div. Hilfsarbeiten im Sägewerk, geboten wird Dauerstelle, die Entlohnung erfolgt nach Vereinbarung - Fa. H. Moidl, Steyr-Gleink, Dietachdorf 102

TISCHLER, oder Schlosser, gewünscht werden selbständige Kräfte, möglichst mit Führerschein B, für Montagearbeiten in O.Ö. und N.Ö., geboten werden gute Verdienstmöglichkeiten und Dauerstellen - Fa. GÖBRA, Steyr, Wallischstraße 1

TISCHLER oder Tischlerhelfer, gesucht wird verlässliche Kraft mit Führerschein der Klasse B für Werkstattarbeiten und Zustellungen, die Entlohnung erfolgt nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Hrysak, Steyr, Trollmannstraße 2

MÖBELTISCHLER oder Tischlerhelfer mit Praxis, gewünscht werden verlässliche Kräfte für die Möbelmontage in Steyr und Umgebung, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Deimel, Steyr, Blumauergasse 30 - 34

MÖBELTISCHLER, gesucht wird Kraft mit abgeschlossener Lehre für div. Werkstättenarbeiten, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Storebest, Steyr, Wolfenstrasse

FORUM KAUFHAUS

Steyr, Bahnhofstraße 15 a, sucht:

DEKORATEUR - eventuell auch Tapezierer die Entlohnung erfolgt nach Kollektivvertrag; geboten werden div. Sozialleistungen

VERKÄUFER für Teppiche, gewünscht wird verlässliche Kraft mit entsprechenden Berufskennntnissen. Entlohnung erfolgt nach Kollektivvertrag. Geboten werden Dauerstellen.

SCHUHARBEITER, gesucht wird anlernfähige Kraft für die Serienfertigung, die Entlohnung erfolgt nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Fördermair, Steyr, Blumauergasse 30 - 34

REISENDER für Heimtextilien;

gesucht wird kontaktfreudige Kraft für Werbung und Verkauf von Heimtextilien in O.Ö. und Salzburg, einschlägige Kenntnisse von Vorteil aber nicht Bedingung, eigener PKW erforderlich, Anfänger wird eingeschult;

geboten wird Fixum und Provision, Kilometergeld, Spesenvergütung und Dauerstelle.

Fa. K R O T A P GesmbH,

Heimtextilien

Wien, Scharzenbergplatz 10

TEXTILVERKÄUFER, gewünscht wird gelernte verlässliche Kraft für den Verkauf von Herrenkonfektion, geboten wird gute Entlohnung nach Vereinbarung und Dauerstelle - Fa. Müller-Wipperfürth, Steyr, Enge 11
HANDELSVERTRETER, gesucht werden kontaktfreudige Kräfte mit mechanischem Verständnis für den Verkauf von landwirtschaftlichen, technischen Einrichtungen (Fütterungsanlagen); eigener PKW erforderlich, gute Verdienstmöglichkeiten, Dauerstelle - Fa. Böhm KG, Steyr, Haagerstraße 52

VERSICHERUNGSVERTRETER, gewünscht wird verlässliche Kraft, Anfänger wird gründlich eingeschult, gesucht wird hauptberuflicher Mitarbeiter für den Raum Bad Hall, Mindestalter 25 Jahre, geboten wird ein Fixum und Provision, Dauerstelle - INTERUNFALLVERSICHERUNG, Landesstelle Linz, Unionstraße 37

VERSICHERUNGSVERTRETER, gesucht wird kontaktfreudige Kraft mit Organisationstalent, für die Übernahme einer verantwortlichen Stelle, geboten wird Dauerstelle und gute Entlohnung nach Vereinbarung, Bewerbungen sind zu richten an: "Der Anker", Versicherungs AG, Linz

GEBIETSVERTRETER, gesucht werden verlässliche Kräfte mit gutem Auftreten für das Gebiet Steyrland, Kundenstock vorhanden, eigener PKW erforderlich, geboten wird gute Verdienstmöglichkeit und Dauerstelle - "Der Automobilschutz", Linz, Schillerstraße 4 - 6

KRAFTFAHRER, gesucht wird verlässliche Kraft mit Führerschein B, für Weinzustellungen, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. H. Ott, Bad Hall, Hauptplatz 35

VERMESSUNGSAMT STEYR, Tomitzstraße 7, sucht: VERMESSUNGSGEHILFEN - eingestellt wird jüngere Kraft, ca. 20. Jahre, mit abgeleistetem Präsenzdienst, für den Innen- und Außendienst, gutes Zeichentalent erforderlich. Entlohnung erfolgt nach Schema, Dauerstelle.

GESCHÄFTSFÜHRER, gesucht wird Kraft mit Praxis für Ein- und Verkauf, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Mütter, Delikatessengeschäft, Steyr, Enge 24

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

STALLMAGD, gewünscht wird gesetztere Kraft für die Betreuung von 10 Jungrindern und für die Mithilfe im Haushalt, geboten wird gute Entlohnung, Verpflegung und Dauerstelle - Karl Buder, Losenstein.

LEBENSMITTELVERKÄUFERIN - gesucht wird gelernte Kraft

LADENKASSIERIN - gewünscht wird gelernte Verkäuferin für die Bedienung der Registrierkasse. Geboten werden gute Entlohnung und Dauerstellen - Fa. Schmidtmayr, Steyr, Gablerstraße 65

HILFSLACKIERERIN, gesucht wird ältere, verlässliche Kraft, zugesichert wird Dauerstelle und gute Entlohnung - Fa. Wögerer, Steyr, Wolfenstraße 46

Mehrere MASCHINENARBEITERINNEN, eingestellt werden Kräfte die auch in Schichtarbeit eingesetzt werden können, geboten wird guter Akkordverdienst, Werkküche, Dauerstellen - Steyr-Daimler-Puch AG, Wälzlagerwerk

ZUSCHNEIDERIN, es handelt sich um eine Aus Hilfsbeschäftigung für ca. 2 - 3 Monate, gute Entlohnung wird geboten - Fa. Trautwein, Steyr, Windnerstraße 5

Mehrere SCHUHARBEITERINNEN, eingestellt werden junge schulentlassene Mädchen, für die Serienfertigung von Schuhoberteilen, gute Entlohnung nach Vereinbarung und Dauerstellen werden geboten - Fa. Hoffmann GesmbH, Gasten, St.-Berthold-Allee 56

GLAS- und PORZELLANWARENVERKÄUFERIN, gewünscht wird gelernte Kraft mit mehrjähriger Praxis, für eine Dauerstelle, gute Entlohnung wird zugesichert - Fa. Tillian, Steyr, Enge 21

TEXTILVERKÄUFERIN, eingestellt wird gelernte Kraft für die Kundenbedienung, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Döberl, Steyr, Stadtplatz 12 und 18

ELEKTROWARENVERKÄUFERIN, gesucht wird Kraft mit Praxis für den Verkauf von elektr. Geräten, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Berger, Steyr, Eisenstraße 8

SERVIERERIN, gewünscht wird Kraft mit Praxis, nicht unter 18 Jahren, für Service von Speisen und Getränken, geboten wird gute Entlohnung, Verpflegung und Dauerstelle, keine Unterkunft - Grieskirchner Bräu, Steyr, Stadtplatz 28

SERVIERERIN, gewünscht wird Kraft mit Praxis, für Speisen- und Getränkeservice, geboten wird gute Entlohnung, freie Station, Verpflegung und Dauerstelle
KÜCHENGEHILFIN, gewünscht wird Kraft ab 18 Jahre, für Küchenarbeiten und Mithilfe im Service, geboten wird gute Entlohnung, freie Station und Dauerstelle - G. Landerl, Sierninghofer 65

REINIGUNGSFRAU, verlässliche Kraft für die Reinigung der Büros und Werkstätte, die Entlohnung erfolgt nach Vereinbarung, Dauerstelle - AEG Telefunken, Steyr, Wagnerstraße

GEBÄUDEREINIGER(IN), gesucht wird ehrliche Kraft für die Reinigung im Kaufhaus Gerngross, Arbeitszeit: Mo - Fr. von 7 - 10 Uhr und 16 - 19 Uhr, Samstag von 12 - 15 Uhr, gute Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Reif, Linz, Vorstellungen im Büro des Gerngross-Kaufhauses

WÄSCHEREIARBEITERIN, gesucht wird verlässliche Kraft für Annahme und Ausgabe der Wäsche, waschen bügeln in Sierning oder in Sierninghofen, Teilzeitbeschäftigung möglich, geboten wird gute Entlohnung u. Dauerstelle - Margarete Papst, Sierninghofen 58

Dieser Stellenanzeiger enthält 5 Arbeitsgesuche und 95 offene Stellen.

ABENDSPRECHDIENST

findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr statt. Während dieser Zeit werden auch telefonische Auskünfte erteilt, Telefon 33 91.



FRAU IST PARTNER



VOLKSHOCHSCHULE DER STADT STEYR

KURSE IM HERBSTSEMESTER 1975

I. FÜR ALLTAG UND BERUF

1. Grundlagen der Weiterbildung

DEUTSCH

Festigung - Erweiterung: Rechtschreiben, Interpunktion, Funktionsgrammatik. Literatur von der Klassik bis zur Gegenwart

HHL. Franz Kramar S 135,-
Mo., 18.30 Uhr
Bundesrealgymnasium

ANGEWANDTE BÜHNENSPRACHE

Einführung in den dramatischen Unterricht

Edith Steinbock S 135,-
Tag nach Vereinb.
19.00 Uhr
Bundesrealgymnasium

MUSIK HÖREN UND VERSTEHEN

Allgemeine Musiklehre, Harmonielehre, Dirigierlehre (Schlagtechnik), Instrumentenkunde und Instrumentation. Gehörerziehung. Erarbeitung einer Partitur. Orchesterleitung

Vorkenntnisse nicht erforderlich, Beherrschung eines Instrumentes erwünscht!

Prof. Rudolf Nones S 135,-
Kurs für Anfänger:
Di., 18.00 Uhr
Kurs für Fortgeschr.:
Mi., 18.00 Uhr
Musikschule

MENGENLEHRE FÜR ERWACHSENE

Symbole, ihre Bedeutung und Anwendung

Prof. Reinhold Huemer S 135,-
Mi., 19.00 Uhr
Bundesrealgymnasium

GRUNDLAGEN DER MATHEMATIK UND VEKTORRECHNUNG

Systematische Erweiterung des Zahlenbegriffes von den natürlichen zu den irrationalen Zahlen. Vektorrechnung mit Beispielen aus Geometrie, Mechanik und Statik. Keine besonderen Vorkenntnisse, jedoch Bereitschaft zum logischen Denken erforderlich!

Dipl. Ing. Robert Walch S 135,-
Tag nach Vereinb.
19.30 Uhr
Bundesrealgymnasium

EINFÜHRUNG IN DIE HÖHERE MATHEMATIK

Differential- und Integralrechnung, aufbauend auf die Algebra und etwas Trigonometrie

Prof. Reinhold Huemer S 135,-
Fr., 19.00 Uhr
Bundesrealgymnasium

ELTERN-VERHALTENSTRAINING

Durch Kombination von Erkenntnissen der Lern- und Erziehungspsychologie und praktische Übungen (=Verhaltenstraining) wird versucht, die Erziehung zielführender, unbeschwerter werden zu lassen. Die Vermeidung falscher Erziehungsmethoden soll helfen, das Eltern-Kind-Verhältnis zu verbessern.

Prof. Dr. Erich Sperrer S 108,-
Mo., 19.00 Uhr
Schule Promenade

2. Im Dienste des Berufes

(Stiftungskurse der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich)

BUCHHALTUNG FÜR ANFÄNGER

Einfache Buchhaltung, Kassenbuch, Wareneingangsbuch, Kundenkartei, Brutto- und Nettomethode bei der Verbuchung der Mehrwertsteuer, Umsatzsteuervoranmeldung, Einführung in die Doppik, Rabatte und Skonti

Prof. Kurt Koller S 270,-
Mo., 18.30 Uhr
Bundesrealgymnasium

KURZSCHRIFT FÜR ANFÄNGER

Erlernen der Verkehrsschrift. Sicherheit in der Beherrschung des Systems der "Wiener Urkunde". Erlangung der Fertigkeit des Schnellschreibens (bis 100 Silben p. M.)

HL. Alexander Schmidt S 135,-
Di., 18.45 Uhr
Schule Promenade

KURZSCHRIFT FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE

Festigung der Verkehrsschrift, Einführung in die Eilschrift. Erreichen einer Schreibfertigkeit von 130 - 150 Silben p. M.

HHL. Hans Schodermayr S 135,-
Di., 18.45 Uhr
Schule Promenade

MASCHINSCHREIBEN FÜR ANFÄNGER

Beherrschung des gesamten Tastenfeldes (10-Finger-Tastschreiben), Schreib- und Anordnungsregeln nach den "Richtlinien für Maschinschreiben" des ÖPWZ, Anschriften, einfache Geschäftsbriefe. Maschinenkunde. Geschichte der Schreibmaschine.

Übungsmöglichkeit ist erforderlich!
HOL. Hans Brosch S 170,-
Do. Mi., 18.45 Uhr oder
Mo. 20.15 Uhr
Schule Promenade

MASCHINSCHREIBEN FÜR ANFÄNGER

Intensivkurs (nur 1 Semester!)

Lehrstoff wie oben

Übungsmöglichkeit ist erforderlich!

HOL. Hans Brosch S 305,-
Mo. und Do., jeweils
18.45 oder 20.15 Uhr
Schule Promenade

MASCHINSCHREIBEN FÜR FORTGESCHRITTENE

Intensivkurs (nur 10 Wochen!)

Wiederholung der Ziffern, Anwendung von Ziffern und Zeichen, Abschriften, Diktate in die Maschine, Anschriften. Gestaltung von Schriftstücken (Briefe A 4, A 5 mit und ohne Vordruck). Vervielfältigungsverfahren. Aufstellungen und Tabellen. Schreiben nach Diktiergerät

Fachl. Marlene Hoffmann S 170, -
Tag nach Vereinb.
Handelsakademie

VORBEREITUNG FÜR DIE ABLEGGUNG DER STAATLICHEN STENOTYPISCHEN PRÜFUNG

Intensivkurs (nur 10 Wochen!)

10-Minuten-Abschriften, Stenogrammübertragungen, Diktate in die Maschine, Anwendung der verschiedenen Zeichen, Formübungen

Fachl. Doris Steinkellner S 170, -
Tag nach Vereinb.
Handelsakademie

3. Für die Frau

KOSMETIK

Richtige Ernährung - abgestimmt auf die Haut, Pflege der Haut. Praktischer und theoretischer Kurs

Fachkosm. Ingeborg Smilowsky S 135, -
Di., 18.30 Uhr
Bundesrealgymnasium

KOCHEN FÜR ANFÄNGER

Praktische Winke zur Küchenführung. Anleitung zum Gebrauch eines Kochbuches. Aufstellung eines Küchenszettels, Zubereitung der Nahrung, Kochen auf verschiedenen Herden, Anrichten und Servieren der Speisen

HW-Lehrer Heidi Atteneder S 251, - + Mat.-Kostenbeitrag
Mo., 19.00 Uhr
Schule Tabor

KOCHEN VON SPEZIALITÄTEN

Wild, Geflügel, in- und ausländische Gerichte

Elfriede Kastner S 251, - + Mat.-Kostenbeitrag
Di., 18.30 Uhr
Schule Ennsleite

KORBFLECHTEN UND BASTELN

Anfertigen von Heimschmuck (z. B. Gestecke, Spiegelrahmen, Körbchen, Schirmständer, Wäschetrommel)

AHL. Maria Schloßgangl S 81, -
Mo., 18.30 Uhr
Bundesrealgymnasium

NÄHEN

Zuschneiden und Nähen von Damen- und Kinderbekleidung

Schneiderm. Frieda Meindl S 251, -
Mi., 18.30 Uhr
Schule Promenade

AOL. Karoline Paral Di. oder Mi., jeweils
19.00 Uhr
Schule Ennsleite

Anny Recher Di., 15.00 Uhr
Do., 19.00 Uhr
Schule Promenade

Schneiderm. Helga Windhager Do., 15.00 oder
18.30 Uhr
Schule Promenade

Schneiderm. Roswitha Unterreiter Mo., 18.30 Uhr
Schule Promenade

RHYTHMISCHE GYMNASTIK

Einfache, tänzerische Bewegungsgestaltungen, Haltungsübungen, rhythmische Gymnastik mit und ohne Handgeräte

Irma Polak S 125, -
Mi., 19.30 Uhr
Frauenberufsschule

ALLGEMEINE GYMNASTIK

Durcharbeiten des ganzen Körpers durch entsprechende Übungen, Bewegungsgestaltungen, Spiele und Ballspiele. Auf Wunsch Schüßgymnastik und Zirkeltraining

Turn- und Sportl. Hermine Kiofsky S 135, -
Mo. oder Di., 18.45
Uhr
Frauenberufsschule

MUTTER UND KIND-TURNEN

Die Mutter wirkt ihrem Kind als helfende Kraft und führt auch selbst gymnastische Übungen aus

Margarete Enge S 90, - + S 60, -
Tag nach Vereinb.
17.00 Uhr
Frauenberufsschule

MÜTTERSCHULUNG UND SÄUGLINGSPFLEGE

Vorbereitung auf die Geburt. Richtige Ernährung, Kleidung und Pflege des Säuglings

Dipl.Fürs. Marianne Kobor kostenlos
Mo. und Di., jeweils
18.30 Uhr
Gesundheitsamt

II. DIE FREIE STUNDE

DIE KUNST DER GOTIK

Der Stilwandel im 12. Jahrhundert. Konstruktion und Dekoration. Farbige Glas - Ausdruck der Mystik. Neue Themen der gotischen Plastik. Die deutsche Plastik an der Wende 15./16. Jahrhundert. Der gotische Altar. Gotische Malerei in Italien. Gotische Malerei im deutschen Raum. Ausklingende Gotik - die "Nordische Renaissance". Die Kunst der Donauschule.

Prof. Heribert Mader S 100, - (50, -)
Mi., 20.00 Uhr
Schloßkapelle

ZEICHNEN UND MALEN

Prof. Silvester Lindorfer S 135, -
Mo., 18.30 Uhr
Bundesrealgymnasium

VOLKSTANZEN

Volkstänze, die in unserem Raum getanzt werden

Heinz Ruckerbauer S 170, -
Prof. Reinhold Huemer (musikalische Begleitung) Mo., 19.30 Uhr
Bundesrealgymnasium

VOLKSTANZEN FÜR JUNGGEBLIEBENE

Volkstänze, die in unserem Raum getanzt werden. Für Junggebliebene wird das Kursprogramm dem Alter angepasst!

Heinz Ruckerbauer S 170, -
Mi., 19.30 Uhr
Prof. Reinhold Huemer (musikalische Begleitung) Bundesrealgymnasium

JAZZGYMNASTIK

Kurs für Damen und Herren jeder Altersstufe. Einführung in die Jazzgymnastik. "Exercise" = Durcharbeitung des

Körpers. Von den Grundformen der Jazzgymnastik bis zu Verbindungen der Grundbewegungen zur Formation bzw. Vorführungen
S 135,-
Sonja Lösch Montag, 19.30 Uhr
Schule Ennsleite

AUSGLEICHS- und SENIORENGYMNASTIK
Kurs für Damen und Herren, keine Altersgrenze.
Vorbeugende und ausgleichende Gymnastik gegen allgemeine Zivilisationsschäden, Platt- und Spreizfüße, Wirbelsäulenverkrümmung, Bauchmuskeler schlaffung, Atemgymnastik, Spiele.
Dieser Kurs ist auch für Rheumakranke geeignet.
Turn- und Sportl. Hermine Kiofsky

S 135,-
Mo. oder Di., ca.
17.30 Uhr
Frauenberufsschule

EISLAUFEN FÜR ERWACHSENE
Sportl. Edmund Weinberger

S 135,-
Di. und Do., jeweils
18.00 Uhr
(ab 7. 1. 1976)
Kunsteisbahn

III. FREMDSPRACHEN - DAS TOR ZUR WELT

ENGLISCH FÜR ANFÄNGER

Lehrbuch: "Englisch für Sie" 1 S 135,-
HHL. Kurt Winter Di., 18.30 Uhr
Bundesrealgymnasium

ENGLISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE I
(Unterstufe)

Kurs für Teilnehmer mit einigen Vorkenntnissen oder Absolventen des Kurses "Englisch für Anfänger"
Lehrbuch: "Englisch für Sie" 2 S 135,-
HHL. Kurt Winter Mi., 18.30 Uhr
Bundesrealgymnasium

ENGLISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE II
(Oberstufe)

Kurs für Teilnehmer mit Grundkenntnissen in der Grammatik oder Absolventen des Kurses "Englisch für mäßig Fortgeschrittene I".
Auf Grund der Absolvierung dieses Kurses besteht die Möglichkeit, das VHS-Zertifikat zu erwerben
Lehrbuch: "Englisch für Sie" 3 S 135,-
HHL. Kurt Winter Di., 20.00 Uhr
Bundesrealgymnasium

ENGLISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Dir. Dr. Helmuth Burger S 135,-
Mo., 18.30 Uhr
Bundesrealgymnasium

FRANZÖSISCH FÜR ANFÄNGER

Lehrbuch: "Französisch für Sie" 1
Dipl. Sprachl. Alexandra Kovac S 135,-
Mo., 18.30 Uhr
Bundesrealgymnasium

FRANZÖSISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE

Aufbaukurs für Absolventen des Kurses "Französisch für Anfänger" oder Teilnehmer mit Grundkenntnissen in der Grammatik
Zielrichtung: VHS-Zertifikat
Lehrbuch: "Französisch für Sie" 2

Dipl. Sprachl. Alexandra Kovac S 135,-
Di., 18.30 Uhr
Bundesrealgymnasium

FRANZÖSISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Kurs für Absolventen des Kurses "Französisch für mäßig Fortgeschrittene" oder Teilnehmer, die ihre alten Französischkenntnisse auffrischen wollen
Lehrbuch: "Französisch für Sie" 3
SR. Olga Fackler S 135,-
Mi., 18.30 Uhr
Bundesrealgymnasium

ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER

Aussprache, Grammatik, leichte Lese-, Übersetzungs- und Sprechübungen
Lehrbuch: "Praktisch Italienisch"
Fritzi Broschek S 135,-
Di., 19.00 Uhr
Schule Promenade

ITALIENISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE

Kurs für Teilnehmer mit einigen Vorkenntnissen oder Absolventen des Kurses "Italienisch für Anfänger"
Lehrbuch: "Praktisch Italienisch"
Fritzi Broschek S 135,-
Mi., 19.00 Uhr
Schule Promenade

ITALIENISCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Kurs für Teilnehmer mit Grundkenntnissen in der Grammatik oder Absolventen des Kurses "Italienisch für mäßig Fortgeschrittene"
Grammatik, Übersetzungen und leichte Konversation
Fritzi Broschek S 135,-
Mo., 19.00 Uhr
Schule Promenade

SERBOKROATISCH FÜR ÖSTERREICHER

Kurs für alle, die Interesse am Erlernen der serbokroatischen Sprache haben, für Urlauber oder alle, die mit jugoslawischen Gastarbeitern zusammenarbeiten
Lehrbuch: "Serbokroatisch"
Dr. Elsa Kanduth-Ostic
Dipl. Jur. Franz Kaesdorf S 135,-
Tag nach Vereinb.
19.00 Uhr
Schule Promenade

DEUTSCH FÜR JUGOSLAWISCHE GASTARBEITER

Vermittlung notwendigster Sprachkenntnisse zur leichteren Verständigung am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft
S 135,-
Dipl. Jur. Franz Kaesdorf Tag nach Vereinb.
19.00 Uhr
Schule Promenade

IV. KINDER - UND JUGENDKURSE

1. Im Dienste der Schule

BUCHHALTUNG

Übungskurs für Schüler der Handelsakademie und Handelsschule unter besonderer Berücksichtigung der Steuerlehre
S 135,-
Prof. Dkfm. Rudolf Molterer Tag und Zeit nach Vereinbarung (Stundenplan)
Bundesrealgymnasium

MATHEMATIK

Übungskurse für Haupt- und Mittelschüler
 1. Lernjahr Do., 17.00 Uhr
 2. Lernjahr Fr., 17.00 Uhr
 3. Lernjahr Do., 18.30 Uhr
 4. Lernjahr Fr., 18.30 Uhr
 Lehrbücher: die im Unterricht verwendeten
 VOL. Wolfgang Hauser S 135,-
 Bundesrealgymnasium

ENGLISCH

Übungskurse für Haupt- und Mittelschüler
 1. Lernjahr
 2. Lernjahr
 3. Lernjahr
 4. Lernjahr
 Lehrbücher: die im Unterricht verwendeten
 VL. Anna Windhager S 135,-
 Tag und Zeit nach
 Vereinb. (Stunden-
 plan)
 Bundesrealgymnasium

LATEIN

Übungskurse für Mittelschüler
 1. Lernjahr
 Lehrbuch: Liber Latinus I A
 2. Lernjahr
 Lehrbuch: Liber Latinus I A und II A
 3. und 4. Lernjahr
 (3. Lernjahr für Schüler des BRG
 4. Lernjahr für Schüler des BG)
 Lehrbuch: Liber Latinus III A sowie
 Lektüre lateinischer Autoren (Cicero, Livius, Sallust)
 Prof. Dr. Ingomar Seidl S 135,-
 Tag und Zeit nach
 Vereinb. (Stunden-
 plan)
 Bundesrealgymnasium

JUGENDKURSE FÜR FORTBILDUNG

Gesamtleitung: HHL. Wilhelm Lechner
 S 35,- monatlich
 Anmeldungen in den
 Pflichtschulen

2. Als Freizeitgestaltung

ZEICHNEN UND MALEN

Kurs für Kinder von 5 - 13 Jahren
 Prof. Silvester Lindorfer S 90,-
 Sa., 13.30 Uhr
 Bundesrealgymnasium

SCHACH ALS DENKSPORT

Spielregeln, Spielsysteme, Turnierordnung
 Matthäus Sapp S 60,-
 Di. oder Mi.,
 18.00 Uhr
 Bundesrealgymnasium

BASTELN FÜR BURSCHEN

Kurs für 10 - 14-jährige Burschen. Vermittlung von
 Grundkenntnissen über einfache Werkstoffe und ihre
 Verarbeitung S 90,-
 Adolf Rautner Di., 18.00 Uhr
 Bundesrealgymnasium

KINDERTANZ

Kurse für Kinder ab 4 Jahren S 85,-
 Tanzpäd. Erika Gangl Di., ab 14.00 Uhr
 (Assistentin Sieglinde Huber) Mi., ab 13.30 Uhr
 Gruppeneinteilung
 nach Alter bzw.
 Schulstunden
 Volksskino

EISLAUFEN FÜR ANFÄNGER

Sportl. Edmund Weinberger S 90,-
 Mo., Mi. und Fr.,
 jeweils 15.00 Uhr
 (ab 22. 10. 1975 oder
 7. 1. 1976)
 Kunsteisbahn

EISLAUFEN FÜR FORTGESCHRITTENE

Sportl. Edmund Weinberger S 90,-
 Mo., Mi. und Fr.,
 jeweils 16.00 Uhr
 (ab 22. 10. 1975 oder
 7. 1. 1976)
 Kunsteisbahn

KINDERSINGSCHULE

VOL. Luise Deschka, VD. Ingeborg Ladenbauer, VL. In-
 geborg Ladenbauer, VL. Anita Pötsch, VL. Margit
 Schwarz S 50,-
 Gesamtleitung: Prof. Brigitte
 Ladenbauer Anmeldungen in den
 Pflichtschulen

JUGENDKURSE FÜR FREIZEITGESTALTUNG

Gesamtleitung: HHL. Wilhelm Lechner
 S 90,-
 Anmeldungen in den
 Schulen

ALLGEMEINES

1. ANMELDUNGEN:

1. - 5. und 8. - 12. September 1975, jeweils von
 7.30 - 12.00 Uhr; am 1., 2., 4., 8., 9. und 11.
 September 1975 auch von 13.30 - 17.00 Uhr
 Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212.
 Die Einzahlung des Kursbeitrages hat bei der Anmel-
 dung zu erfolgen.

2. MINDESTALTER DER TEILNEHMER:

14 Jahre, ausgenommen in Kinder- und Jugendkursen.

3. KURSBEGINN:

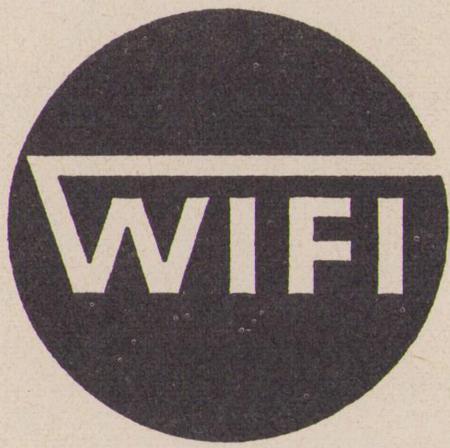
Jeder Teilnehmer, der seine Teilnahme an einem
 Kurs schriftlich erklärt und den Kursbeitrag entrichtet
 hat, wird einige Tage vor Kursbeginn schriftlich hie-
 von in Kenntnis gesetzt.

4. AUSFALL VON KURSEN:

Für unterbelegte Kurse werden die entrichteten
 Kursgebühren gegen Vorlage der Zahlungsbeschei-
 nigung (grüner Ausweis) bis 31. Oktober 1975 rück-
 erstattet.

5. KURSBESCHEINIGUNG:

Nach regelmäßigem Besuch der Kursabende wird auf
 Wunsch zu Semesterschluß bzw. nach Abschluß des
 Arbeitsjahres eine Kursbestätigung ausgestellt.



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSINSTITUT

Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich

BEZIRKSSTELLE STEYR

Veranstaltungen

1975 / 76

Das Wirtschaftsförderungsinstitut der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Oberösterreich plant in Zusammenarbeit mit der Bezirksstelle Steyr für das Herbstsemester 1975 und Frühjahrssemester 1976 folgende Veranstaltungen:

- 860 Vorbereitungskurs zur Lehrabschlußprüfung für den Handel
(Einzelhandelskaufmann, Großhandelskaufmann, Bürokaufmann)
13. 8. bis 5. 9. 1975, Mo, Mi, Fr 18.30 bis 21.45 Uhr
S 250,-
- 860 Vorbereitungskurs zur Lehrabschlußprüfung für den Handel (Industriekaufmann)
18. 8. bis 22. 8. 1975, Mo bis Fr 8.00 bis 16.00 Uhr
S 250,-
- 860 Vorbereitungskurs zur Lehrabschlußprüfung für den Handel
(Einzelhandelskaufmann, Großhandelskaufmann, Bürokaufmann)
25. 8. bis 29. 8. 1975, Mo bis Fr 8.00 bis 16.00 Uhr
S 250,-
- 287 Personalverrechnung 1. Teil
Samstagkurs - genauer Termin ist derzeit noch nicht bekannt!
S 550,-
- 210 Buchhaltung I (für Anfänger)
9. 9. bis 28. 10. 1975, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr
S 600,-
- 461 Werkmeister-Lehrgang Maschinenbau 1. Semester
Lehrgangsbeginn (Vorbesprechung): Mo 8. 9. 1975, 17.00 Uhr
Mo bis Fr 16.00 bis 19.15 Uhr
S 750,-
- 463 Werkmeister-Lehrgang Maschinenbau 3. Semester
Semesterbeginn (Vorbesprechung): Mo 8. 9. 1975, 17.00 Uhr
Mo bis Fr 16.00 bis 19.15 Uhr
S 750,-
- 665 Werkmeister-Lehrgang Elektrotechnik 1. Semester
Lehrgangsbeginn (Vorbesprechung): Mo 15. 9. 1975, 17.00 Uhr
Mo, Mi, Fr 18.00 bis 21.15 Uhr
S 750,-
- 204 Soziale Sicherheit für Selbständige - Pensionsversicherung
Di 23. 9. 1975, Beginn 19.00 Uhr
Keine Teilnahmegebühr!
- 770 Allgemeiner Meisterprüfungsvorbereitungskurs für alle Handwerke
23. 9. bis 11. 12. 1975, Di, Mi, Do 18.30 bis 21.45 Uhr
S 1.300,-
- 205 Soziale Sicherheit für Selbständige - Kranken- und Unfallversicherung
Do 25. 9. 1975, Beginn 19.00 Uhr
Keine Teilnahmegebühr!
- 362 Refa-Grundausbildung 1. Stufe
29. 9. 1975 bis 22. 1. 1976, Mo, Mi, Do 18.00 bis 21.15 Uhr
S 2.500,- incl. Refa-Lehrunterlage und Prüfungsgebühr
- 421 Technisches Rechnen I
29. 9. bis 17. 11. 1975, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr
S 550,-
- 517 Drehen - Einführungskurs
29. 9. bis 10. 10. 1975, Mo bis Fr 17.30 bis 22.00 Uhr
S 450,-
- 425 Technisches Zeichnen
30. 9. bis 18. 12. 1975, Di, Do 18.00 bis 21.15 Uhr
S 700,- incl. Arbeitsunterlagen
- 361 Vorstufe zur Refa-Grundausbildung
6. 10. bis 26. 11. 1975, Mo, Mi, Do 18.00 bis 21.15 Uhr
S 1.250,- incl. Refa-Lehrunterlage
- 365 Refa-Lehrgang "Nomographie und Statistik"
6. 10. bis 15. 12. 1975, Mo, Mi, Do 18.00 bis 21.15 Uhr
S 1.550,- incl. Refa-Lehrunterlage und Prüfungsgebühr
- 367 Refa-Fachlehrgang "Spanende Fertigung"
6. 10. bis 15. 12. 1975, Mo, Mi, Do 18.00 bis 21.15 Uhr
S 1.650,- incl. Refa-Lehrunterlage und Prüfungsgebühr
- 02 Kunst des Selbstentspannens - Autogenes Training
7. 10., 21. 10., 4. 11., 11. 11., 18. 11., 2. 12. und 16. 12. 1975
Di 19.00 bis 20.30 Uhr
S 500,-
- 771 Modeinformation der Bundeskammer - Herbst-Winter 1975/76
Di 7. 10. 1975, Beginn 19.30 Uhr
Keine Teilnahmegebühr!

- 125 Die Aktivierung von Mitarbeitern durch Gruppendynamik
Do. 9. 10. und Fr. 10. 10. 1975, Beginn 9.00 Uhr
S 750,-
- 194 Die sozialversicherungsrechtliche Behandlung des Dienstverhältnisses
Do 9. 10. 1975, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 518 Drehen - Fortbildungskurs
13. 10. 1975 bis 24. 10. 1975, Mo bis Fr 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr
S 550,-
- 69 Fachenglisch für Techniker
14. 10. bis 30. 10. 1975, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr
S 250,-
- 843 Bemalen bäuerlichen Hausrates - Fortgeschrittene
20. 10. bis 24. 10. 1975, Mo bis Do 16.30 bis 22.00 Uhr; Fr 14.00 bis 22.00 Uhr
S 600,-
- 798 Informationsnachmittag über den letzten Stand der Codexfestlegungen
21. 10. 1975, Di 14.00 bis 20.00 Uhr
S 70,-
- 200 Mahnverfahren und Exekutionsverfahren in der Praxis
Mo 27. 10. und Mi 29. 10. 1975, Beginn 19.00 Uhr
S 160,-
- 287 Personalverrechnung 1. Teil
27. 10. bis 21. 11. 1975, Mo, Mi, Fr 18.30 bis 21.45 Uhr
S 550,-
- 670 Bauzeichnen I
27. 10. bis 3. 12. 1975, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr
S 550,- incl. Arbeitsblätter
- 54 Unfall-Schadenersatz - Was muß ich leisten? Was steht mir zu?
Di 28. 10. 1975, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 269 Gutes Deutsch im Wirtschaftsleben
28. 10. bis 25. 11. 1975, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr
S 350,-
- 211 Buchhaltung II (für Fortgeschrittene)
30. 10. bis 18. 12. 1975, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr
S 600,-
- 450 Grundlagen der Hydraulik
3. 11. bis 19. 11. 1975, Mo, Mi 18.00 bis 21.15 Uhr
S 350,- incl. Arbeitsunterlage
- 746 Schriftenkurs für Maler
7. 11. bis 21. 11. 1975, Fr 18.00 bis 21.15 Uhr
S 450,-
- 575 Der Vergaser und seine Funktion im Kraftfahrzeug
Kurs I
10. 11. bis 13. 11. 1975, Mo bis Do 17.00 bis 22.00 Uhr
S 300,-
- 844 Klassische und neuzeitliche Hinterglasmalerei
10. 11. bis 20. 11. 1975, Mo bis Do 17.00 bis 22.00 Uhr
S 600,-
- 577 Testerkurs I
17. 11. bis 20. 11. 1975, Mo bis Do 17.00 bis 22.00 Uhr
S 300,-
- 72 Französisch I
19. 11. bis 18. 12. 1975, Mi, Do 18.30 bis 21.45 Uhr
S 400,-
- 234 Betriebsabrechnung und Kalkulation für Elektroinstallateure
Mi 19. 11. 1975, Beginn 9.00 Uhr
S 350,-
S 60,- Arbeitsunterlage
- 862 Das wirksame Verkaufsgespräch im Handel mit Schuhen und Lederwaren
Mi 19. 11. und Do 20. 11. 1975, Beginn 9.00 Uhr
S 650,- incl. Arbeitsunterlage
- 861 Verkaufstraining mit Videorecorder für Lehrlinge
Do 20. 11. 1975, Beginn 18.00 Uhr
S 150,-
- 201 Wie verhalte ich mich bei einer Betriebsprüfung?
Di 25. 11. 1975, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 422 Technisches Rechnen II
1. 12. 1975 bis 23. 2. 1976, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr
S 700,- incl. Prüfungsgebühr
- 202 Steuersparen
Di 2. 12. 1975, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 412 Lehrgang für Stapler- und Transportkarrenführer
2. 12. bis 13. 12. 1975, Di, Do, Fr 17.00 bis 20.15 Uhr; Sa 8.00 bis 15.15 Uhr
S 550,- incl. Arbeitsunterlage und Prüfungsgebühr
- 894 Kalkulation im Gastgewerbe
Mi 3. 12. 1975, Beginn 9.00 Uhr
S 350,-
S 25,- Arbeitsunterlage
- 339 Verkaufsinstrument Telefon
Di 9., Mi 10., Do 11. und Fr 12. 12. 1975, Beginn 18.30 Uhr
S 650,- incl. Arbeitsunterlage
- 671 Bauzeichnen II
10. 12. 1975 bis 2. 2. 1976, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr
S 650,- incl. Arbeitsblätter und Prüfungsgebühr
- 462 Werkmeister-Lehrgang Maschinenbau 2. Semester
Februar bis Mai 1976
Mo bis Fr 16.00 bis 19.15 Uhr (14tägig)
S 750,-
- 464 Werkmeister-Lehrgang Maschinenbau 4. Semester
Februar bis Mai 1976
Mo bis Fr 16.00 bis 19.15 Uhr (14tägig)
S 800,- incl. Prüfungsgebühr
- 666 Werkmeister-Lehrgang Elektrotechnik 2. Semester
Februar bis Mai 1976
Mo, Mi, Fr 18.00 bis 21.15 Uhr
S 750,-
- 212 Vorbereitungskurs zur Buchhalterprüfung
12. 1. bis 4. 6. 1976, Mo, Fr 18.30 bis 21.45 Uhr
S 1.300,-
- 263 Maschineschreiben I (für Anfänger)
12. 1. bis 2. 2. 1976, Mo, Mi, Fr 19.00 bis 22.15 Uhr
S 350,-
- 535 Fachkurs für Metallhandwerker
12. 1. bis 31. 5. 1976, Mo, Fr 18.00 bis 21.15 Uhr
S 1.600,- incl. Arbeitsunterlagen
- 842 Bemalen bäuerlichen Hausrates - Anfänger
12. 1. bis 16. 1. 1976, Mo bis Do 16.30 bis 22.00

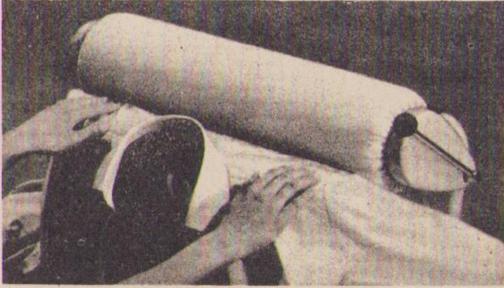
- Uhr; Fr 14.00 bis 22.00 Uhr
S 600,-
- 01 Erfolg durch Weiterbildung - Tips zur Lerntechnik
Fr 16. 1. und Sa 17. 1. 1976, Beginn Fr 18.30 Uhr,
Sa 9.00 Uhr
S 300,-
- 187 Der Dienstvertrag - die Grundlage für klare Arbeits-
verhältnisse
Di 20. 1. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 234 Betriebsabrechnung und Kalkulation für Tischler
Di 20. 1. 1976, Beginn 9.00 Uhr
S 350,-
S 60,- Arbeitsunterlage
- 770 Allgemeiner Meisterprüfungsvorbereitungskurs für
alle Handwerke
20. 1. bis 13. 4. 1976, Di, Mi, Do 18.30 bis 21.45
Uhr
S 1.300,-
- 188 Urlaubsrecht und Dienstverhinderung
Do 22. 1. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 218 Die Gewinnermittlung für Einnahmen- und Aus-
gabenrechner
Mo 26. 1. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 191 Beendigung des Dienstverhältnisses
Di 27. 1. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 210 Buchhaltung I (für Anfänger)
27. 1. bis 18. 3. 1976, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr
S 600,-
- 189 Allgemeiner Dienstnehmerschutz
Do 29. 1. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 862 Das wirksame Verkaufsgespräch (für den Handel mit
fotografischen Geräten)
Do 29. 1. und Fr 30. 1. 1976, Beginn 9.00 Uhr
S 650,- incl. Arbeitsunterlage
- 407 Erste-Hilfe-Kurs
Februar 1976
Genauer Termin ist noch nicht bekannt!
Keine Teilnahmegebühr!
- 363 Refa-Grundausbildung 2. Stufe
2. 2. bis 13. 5. 1976, Mo, Mi, Do 18.00 bis 21.15
Uhr
S 2.200,- incl. Refa-Lehrunterlage und Prüfungs-
gebühr
- 366 Refa-Lehrgang Planung und Steuerung
2. 2. bis 5. 5. 1976, Mo, Mi, Do 18.00 bis 21.15
Uhr
S 1.950,- incl. Refa-Lehrunterlage und Prüfungs-
gebühr
- 862 Das wirksame Verkaufsgespräch im Handel mit Au-
tozubehör
2. bis 5. 2. 1976, Mo bis Do, Beginn 18.30 Uhr
S 650,- incl. Arbeitsunterlage
- 192 Die besonders geschützten Dienstnehmer
Di 3. 2. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 875 Keine Chance dem Ladendieb
Di 3. 2. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 234 Betriebsabrechnung und Kalkulation für Schlosser
Mi 4. 2. 1976, Beginn 9.00 Uhr
S 350,-
S 60,- Arbeitsunterlage
- 264 Maschineschreiben II (für Fortgeschrittene)
4. 2. bis 25. 2. 1976, Mo, Mi, Fr 19.00 bis 22.15
Uhr
S 350,-
- 247 Einführungskurs in das Zollwesen und dessen Praxis
(Grundkurs)
9. 2. bis 5. 3. 1976, Mo, Mi, Fr 18.30 bis 21.45
Uhr
S 550,-
- 260 Kurzschrift I (für Anfänger)
9. 2. bis 10. 3. 1976, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr
S 350,-
- 672 Zeichnen von Stahlbewehrungsplänen
9. 2. bis 23. 2. 1976, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr
S 250,-
- 426 Technisches Zeichnen II
10. 2. bis 4. 5. 1976, Di, Do 18.00 bis 21.15 Uhr
S 900,- incl. Prüfungsgebühr und Arbeitsunterlagen
- 440 Grundlagen der Pneumatik
17. 2. bis 19. 2. 1976, Di 9.00 bis 17.00 Uhr, Mi
und Do 8.00 bis 17.00 Uhr
S 700,- incl. Arbeitsmappe und Lehrbuch
- 73 Französisch II
18. 2. bis 18. 3. 1976, Mi, Do 18.30 bis 21.45 Uhr
S 400,-
- 273 Schriftverkehr - Intensivtraining für die Sekretärin -
Grundlehrgang
Mi 18. 2. und Mi 25. 2. 1976, Beginn 9.00 Uhr
S 650,-
S 70,- Arbeitsunterlage
- 66 Englisch I
23. 2. bis 29. 3. 1976, Mo, Di 18.30 bis 21.45 Uhr
S 400,-
- 311 Import - Export richtig durchgeführt
Di 24. 2. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 110,-
- 882 Kurzfristige Erfolgsrechnung (Papierwarenhandel)
Di 24. 2. und Mi 25. 2. 1976, Beginn 9.00 Uhr
S 700,-
S 90,- Arbeitsunterlage
- 26 Ein Lächeln kann man hören - besser telefonieren
3. bis 5. 3. 1976, Mi bis Fr, Beginn 18.30 Uhr
S 360,- incl. Arbeitsunterlage
- 124 Praktiziertes Führungsverhalten
5. 3. bis 27. 3. 1976, jeweils Fr 18.30 Uhr bis
ca. 22.15 Uhr; Sa 9.00 bis 17.00 Uhr
S 1.000,-
- 206 Die Steuererklärung 1975 - Was der Handel- und
Gewerbetreibende von den Steuern wissen muß
Mo 8. 3. und Mi 10. 3. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 160,-
- 517 Drehen - Einführungskurs
8. 3. bis 19. 3. 1976, Mo bis Fr 17.30 bis 22.00
Uhr
S 450,-
- 68 Englische Wirtschaftssprache unter Berücksichtigung
der Handelskorrespondenz
9. 3. bis 8. 4. 1976, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr
S 400,-
- 95 Erfolgreiche Einführung von Neuerungen im Betrieb
9., 16., 23. und 30. 3. 1976, Beginn jeweils Di
18.00 Uhr
S 600,-
- 53 Verträge im Geschäftsleben, was muß man über sie
wissen?
Mi 10. 3. und Do 11. 3. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 240,-

- 18 Rhetorik für Ihre Selbstkontrolle
Fr 19. 3. 1976, Beginn 14.00 Uhr, Sa 20. 3. 1976,
Beginn 9.00 Uhr
S 550,-
- 261 Kurzschrift II (für Fortgeschrittene)
22. 3. bis 26. 4. 1976, Mo, Mi 18.30 bis 21.45
Uhr
S 350,-
- 290 Die Abrechnung der Sozialversicherungsbeiträge
22. 3. bis 26. 3. 1976, Mo, Mi, Fr 18.30 bis 21.45
Uhr
S 200,-
- 518 Drehen - Fortbildungskurs
22. 3. bis 2. 4. 1976, Mo bis Fr 17.30 bis 22.00
Uhr
S 550,-
- 52 Aktuelle Probleme des Preisrechtes
Di 23. 3. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 132 Ab morgen Vorgesetzter
Di 23., Mi 24. und Do 25. 3. 1976, Beginn 18.30
Uhr
S 330,-
S 30,- Arbeitsunterlage
- 211 Buchhaltung II (für Fortgeschrittene)
23. 3. bis 11. 5. 1976, Di, Do 18.30 bis 21.45 Uhr
S 600,-
- 291 Die Lohnpfändung in der Praxis
Do 25. 3. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 870 Schriften für Plakate und Schaufenster
29. 3. bis 29. 4. 1976, Mo, Do 18.30 bis 21.45 Uhr
S 450,-
- 221 Kaufmännisches Rechnen für die Praxis
5. 4. bis 10. 5. 1976, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr
S 400,-
- 288 Personalverrechnung 2. Teil
5. 4. bis 5. 5. 1976, Mo, Mi, Fr 18.30 bis 21.45 Uhr
S 550,-
- 803 Kalkulationskurs für Meistersfrauen
5. 4. 1976, Mo 14.00 bis 20.00 Uhr
S 70,-
- 233 Praktische Fallbeispiele zur modernen Kostenrech-
nung und Kalkulation im Industriebetrieb
Mi 7. 4. und Do 8. 4. 1976, Beginn 9.00 Uhr
S 700,-
S 170,- Arbeitsunterlage
- 67 Englisch II
12. 4. bis 17. 5. 1976, Mo, Di 18.30 bis 21.45 Uhr
S 400,-
- 496 Fachkurs für Metallkleben
12. 4. bis 14. 4. 1976, Mo bis Mi 18.00 bis 21.00
Uhr
S 200,-
- 265 Stenotypie
21. 4. bis 10. 5. 1976, Mo, Mi, Fr 19.00 bis 22.15
Uhr
S 400,-
- 74 Französische Handelskorrespondenz
26. 4. bis 12. 5. 1976, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr
S 250,-
- 198 Betriebsübergaben und Vererbung von Betrieben un-
ter Berücksichtigung der neuesten Rechtslage
Di 27. 4. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 602 Störungssuche mit dem Stromlaufplan
8. 5. und 15. 5. 1976, Sa 8.00 bis 18.00 Uhr
S 250,-
- 262 Kurzschrift III (Eilschrift)
10. 5. bis 14. 6. 1976, Mo, Mi 18.30 bis 21.45 Uhr
S 350,-
- 195 Wie können Ehegatten Steuern sparen?
Di 11. 5. 1976, Beginn 19.00 Uhr
S 80,-
- 266 Vorbereitungskurs zur Stenotypieprüfung
17. 5. bis 16. 6. 1976, Mo, Mi, Fr 19.00 bis 22.15
Uhr
S 600,-



Begehren um Beihilfengewährung (Kurskosten, Fahrtkosten etc.) nach dem
Arbeitsmarktförderungsgesetz sind vor Kursbeginn beim nächstgelegenen
Arbeitsamt einzubringen.

Anmeldungen und Anfragen aller Art (auch über den Vortragsstoff) werden ab
s o f o r t von der Bezirksstelle Steyr der Handelskammer Oberöster-
reich, 4400 Steyr, Handel-Mazzetti-Promenade 14, Telefon 0 72 52 / 39 38,
entgegengenommen.



Ein PFAFF - BÜGLER kann mehr EIN HEMD IN 3 MINUTEN

In Ihrem Fachgeschäft

Sylvia BÄCK Pfarrgasse 12, Tel. 2197

Rieß Dietmar Zubau Wieserfeldplatz 8

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN

Fa. Josef Zwettler	Wohnobjekte P 15 - P 18	Schlüßlmayr- siedlung
Steyrer Wohnbau- GesmbH	Wohnobjekte K und L	Schlüßlmayr- siedlung
Henrich Siegfried und Erna	Terrassenanbau	Retzenwinklerstr. 33
Gemeinn. Wohn- nungsgesellschaft der Stadt Steyr	Wohnanlage	Resthof I
Wutzl Hermann und Waltraud	Garage	Feldstraße 3 a
Frauenhofer Johann	Doppelgarage	Hochstraße 24
Ulbrich Anton	Dachgeschoß- ausbau	Ringweg 23
Pointner Karl und Herta	Überdachter Sitzplatz	Hausleitnerstr. 14
Stadtgemeinde Steyr	Lagerschuppen	GP. 246, KG. Steyr
Kritzinger El- friede	Garagenneubau	Reithoffergasse 17

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE Juli 1975

Im Monat Juli 1975 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 244 (Juli 1974: 219; Juni 1975: 169) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 45, von auswärts 199. Ehelich geboren sind 221, unehelich 23.

31 Paare haben im Monat Juli 1975 die Ehe geschlossen (Juli 1974: 32; Juni 1975: 24). In sechsundzwanzig Fällen waren beide Teile ledig, in zwei Fäl-

len ein Teil geschieden, in einem Fall ein Teil verwitwet und ein Teil geschieden und in zwei Fällen beide Teile geschieden. Alle Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 59 Personen gestorben (Juli 1974: 51; Juni 1975: 59). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 38 (22 Männer, 16 Frauen), von auswärts stammten 21 (10 Männer, 11 Frauen). Von den Verstorbenen waren 43 über 60 Jahre alt.

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im September 1975

Stadt:

6.	Dr. Ansel Alfred, Goldbacherstraße 20	/ 2072
7.	Dr. Pflegerl Walter, Johann-Puch-Str. 10	/ 4627
13.	Dr. Loidl Josef, St. Ulrich 129	/ 4082
14.	Dr. Hosig Fritz, Rooseveltstraße 2a	/ 4007
20.	Dr. Winkelströter Helmut, Schlüßlmayrstraße 39	/ 4035
21.	Dr. Schlossbauer Gerhard, Resselstraße 22	/ 58133
27.	Dr. Gärber Hermann, Raimundstraße 2	/ 3169
28.	Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30	/ 4140

Münichholz:

6./7.	Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10	/ 71562
13./14.	Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11	/ 71513
20./21.	Dr. Weber Gerd, Punzerstraße 22	/ 712453
27./28.	Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1	/ 71534

APOTHEKENDIENST:

1./7.	Ennsleitenapotheke, Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37	/ 4482
8./14.	Stadtapotheke, Mr. Bernhauer OHG, Stadtplatz 7	/ 2020
15./21.	Löwenapotheke, Mr. Schaden, Enge 1	/ 3522
22./28.	Taborapotheke, Mr. Reitter KG, Rooseveltstraße 12	/ 5488
29./30.	Hl. Geistapotheke, Mr. Dunkl KG, Kirchengasse 16	/ 3513

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

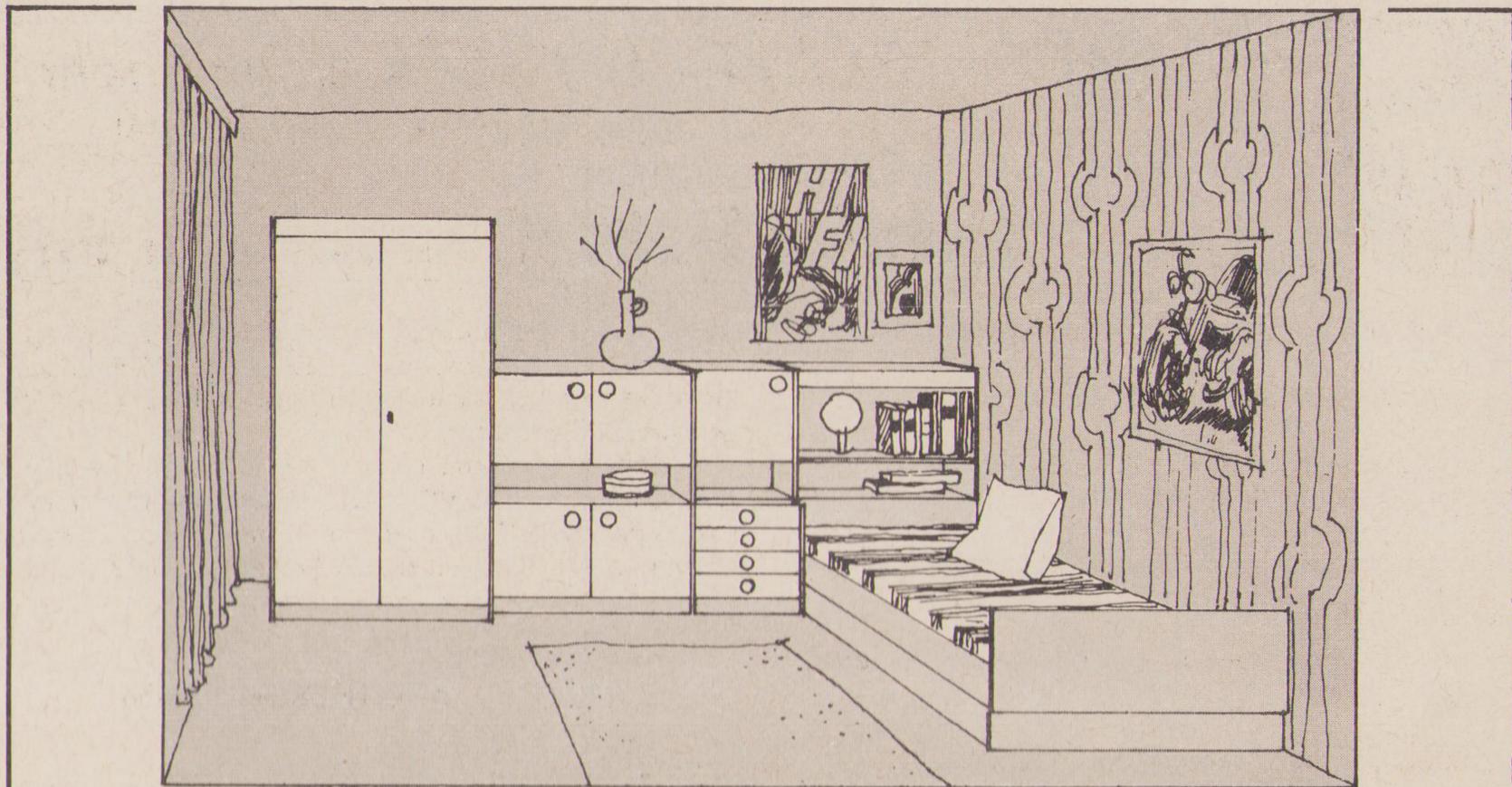
**AUFLAGE
kontrolliert**



und
veröffentlicht im
**HANDBUCH
DER PRESSE**

**IMMER DAS NEUESTE
an KINDERWAGEN, SPIELWAREN
und KORBWAREN**

finden Sie bei **FA. MÖSTL**



Wir planen, liefern und montieren
Jugendzimmer für jeden Raum

Ein nett eingerichtetes Zimmer
ist eine wichtige Voraussetzung
für den Schulerfolg Ihres Kindes



*

JUGENDZIMMER MÖBELHALLE LANG

SCHLOSS LAMBERG und HAAGERSTRASSE

GEWERBEANGELEGENHEITEN

Juli 1975

GEWERBEANMELDUNGEN

FA. "AUTOREPARATUR und -HANDEL GesmbH"

Geschäftsführer: Josef Doppelmayr

Kraftfahrzeugmechanikerhandwerk

Ennser Straße 18

FRANZ REITER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.

73 (Erweiterung)

Kirchengasse 7

HERBERT KAIPLINGER

Konditoren- (Zuckerbäcker-) gewerbe

Enge Gasse 15

FA. "BRÜDER ECKELT u. Co OHG"

Geschäftsführer: Josef Eckelt

Glasergerbe

Resthofstraße 18

VINZENZ ZIFREUND

Technisches Büro (Beratung, Verfassung von Plänen und Berechnungen von technischen Anlagen und Einrichtungen, ferner von Maschinen und Werkzeugen, auf dem Gebiete der Elektrotechnik und Automationstechnik) gemäß § 103 Abs. 1 lit. a) Z. 8 GewO 1973

Haydngasse 3

RUDOLF MAYRHOFER

Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Eiern und Naturblumen

Kochstraße 1

FRIEDRICH SONNTAGBAUER

Betrieb einer Tankstelle (Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb von Zapfstellen)

Wolfenstraße 20 a

SIEGFRIED STEINER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.

1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Brot, Gebäck

und Wurstsemmeln

Michaelerplatz 6

WALTER STAJDOHAR

Haltung von Spielen

Stadtplatz 37

"EURO MARKETING-METALLBAU GesmbH"

Geschäftsführer: Josef Kurka

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.

1973, beschränkt auf den Handel mit Metallprodukten,

Kunststoffen und kombinierten Werkstoffen aller Art, ins-

besondere von Türen, Fenstern, Türzargen, Portalen,

Fassaden und sonstigen Stahl- bzw. Leichtmetallbaukon-

struktionen, Metallwaren, Werkzeugen, Walzprofilen,

Wintersportgeräten, Sportartikeln sowie von Zubehör für

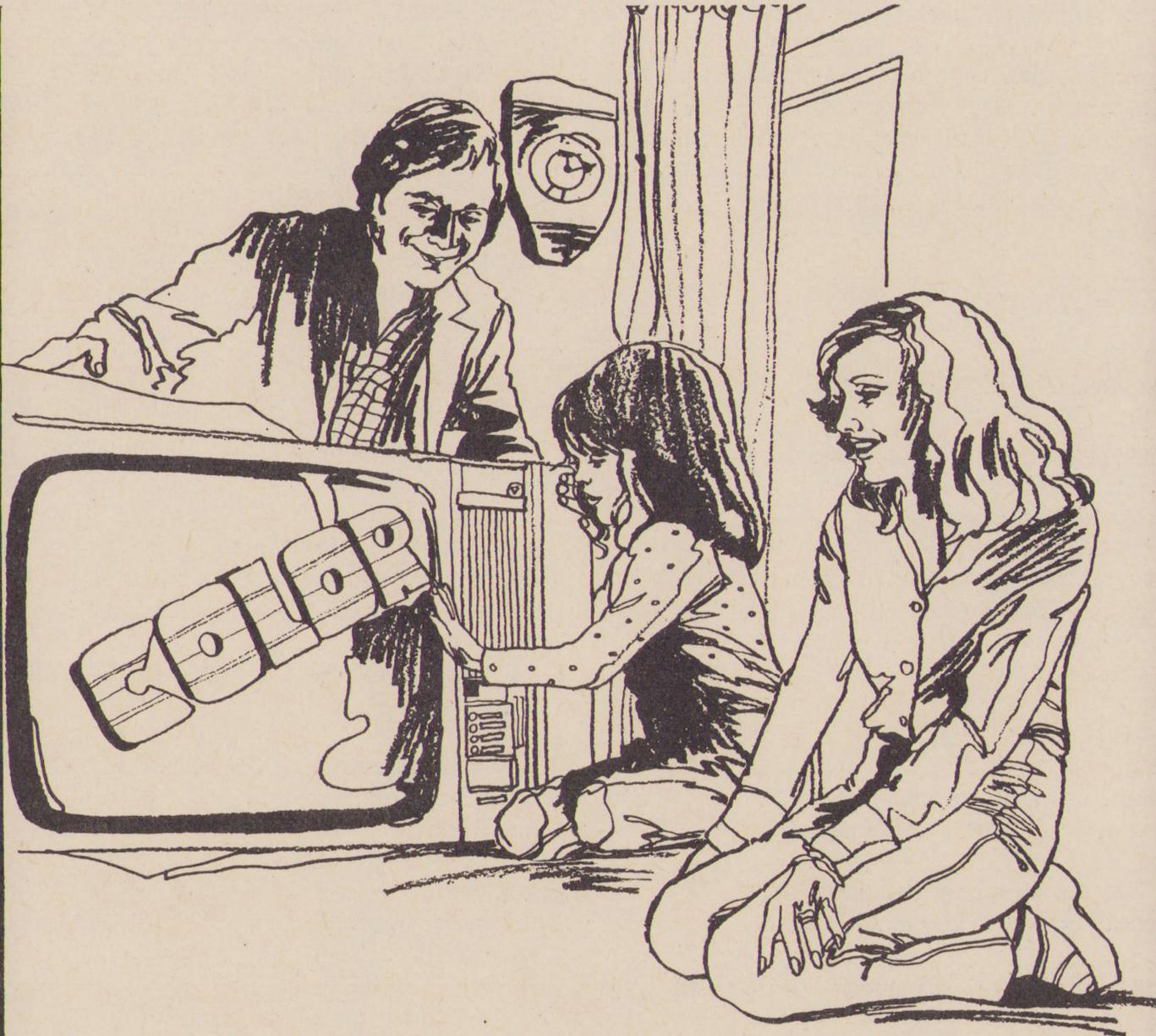
diese Waren

Pyrachstraße 1

"EURO MARKETING-METALLBAU GesmbH"

Geschäftsführer: Josef Kurka

Fabrikmäßige Erzeugung von Metallprodukten, Kunst-



Unsere Kredite lassen so manches im Leben farbiger werden.

Wenn Sie uns als Bank haben, brauchen Sie Ihre Pläne nicht auf die „lange Bank“ zu schieben. Ob Sie sich einen neuen Fernseher kaufen oder eine ganze Wohnungseinrichtung. Ob Sie ein Wochenendhaus errichten oder eine Fabrikanlage montieren. Ob Sie sich gerade selbständig machen wollen oder Ihre bestehende Firma ausbauen.

Kurz: Für all Ihre kleinen und großen Wünsche finden wir die passende Finanzierung – zu günstigen Bedingungen, schnell und unkompliziert.

STEYR
Enge 16



Filiale
Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

stoffen und kombinierten Werkstoffen aller Art, insbesondere von Türen, Fenstern, Türzargen, Portalen, Fassaden und sonstigen Stahl- bzw. Leichtmetallbaukonstruktionen, Metallwaren, Werkzeugen, Walzprofilen, Wintersportgeräten, Sportartikeln sowie von Zubehör für diese Waren sowie Eloxierung, galvanische und sonstige Behandlung von metallischen Oberflächen
Pyrachstraße 1

KONZESSIONSANSUCHEN

HARALD TANZMAYR

Gastgewerbe, Betriebsart "Gasthaus"
Stadtplatz 28

JOHANN NEUHAUSER

Mietwagen mit einem (1) Pkw
Karl Punzer-Straße 4

JOHANN NEUHAUSER

Taxigewerbe mit einem (1) Pkw bis zu neun Sitzplätzen einschließlich des Lenkersitzes
Karl Punzer-Straße 4

HERBERT KAIPLINGER

Gastgewerbe
Betriebsart "Kaffeehaus"
Enge Gasse 15

"FORUM Kaufhaus- und Versand-GesmbH"

Geschäftsführer: Emil Dröschberger
Gastgewerbe

Betriebsart "Selbstbedienungsrestaurant"

Leopold-Werndl-Straße, Ecke Tomitzstraße

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

JOHANN KÖTTENSTORFER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO. 1973

Arbeiterstraße 37

FERDINAND HEUML

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Gold- und Silberwaren, einschließlich Perlen und Brillanten sowie Uhren

Sierninger Straße 25

HEINZ NIKOLAUS GUTBRUNNER

Pressefotografengewerbe

Blumauergasse 14

WERNER BERGER

Werbegraphik

Rennbahnweg 3

HELMUT WUTZEL

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Zelten, Vorzelten, deren Zubehör, Campinganhängern, Campinggeschirr, -kocher und -liegen, Booten sowie Bootszubehör, Bootsanhängern und Außenbordmotoren
Hinterberg an der Haager Straße, Grst. Nr. 127, EZ. 273/74

HANS HACKL

Verleih von Unterhaltungsspielautomaten

An der Enns 9

RUPERT HALBARTSCHLAGER

Gärtnergewerbe - Gartengestaltung

Wolfenstraße 23 b

DR. ERNST KAMMERHOFER

Hörgeräteakustikergewerbe

Stadtplatz 29

"AUTOMATEN VERTRIEBSGESELLSCHAFT mbH"

Geschäftsführer: Rudolf Sterrer

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Handel mit Automaten und Espressomaschinen aller Art samt Zubehör

Rooseveltstraße 14

HELMUT GEBESHUBER

Müllabfuhr

Schnallentorweg 1 a

MARTIN ALBER

Altwarenhandelsgewerbe

Roseneggerstraße 5

FRANZ AIGNER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO. 1973, eingeschränkt auf den Einzelhandel mit Stahlwaren

Bahnhofstraße 3

KATHARINA LICHTSCHEIDL

Handel mit Altwaren

Brucknerstraße 3

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

ERICH BILLEK

Handel mit pyrotechnischen Artikeln der Klasse II des Pyrotechnikgesetzes 1974

Enge Gasse 3

INGRID OTT

Gastgewerbe

Betriebsart "Buffet"

Gleinker Gasse 21

ERNST STRÄSSLER

Gastgewerbe

Betriebsart "Buffet"

Rooseveltstraße 14

GEWERBELÖSCHUNGEN

FRIEDRICH FEIERFEIL

Gastgewerbe

Betriebsart "Badebuffet"

Ennskai 41

mit 30. 6. 1975

FRIEDRICH FEIERFEIL

Selbständiger Gewerbebetrieb eines Saunabades unter Ausschluß der Führung einer Badekuranstalt, erweitert auf den Betrieb eines Wannensbades

Ennskai 41

mit 30. 6. 1975

HERMINE AIGLINGER

Einzelhandelsgewerbe mit Brot, Gebäck und Wurstsemeln

Michaelerplatz 6 (Realgymnasium)

mit 1. 7. 1975

"BOUTIQUE LA MONIQUE DamenmodengesmbH"

Geschäftsführer: Monika Schönggrundner

Handelsgewerbe gem. § 103 (1) lit. b) Z. 25 GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Damenoberbekleidung

Johann Puch-Straße 25

mit 17. 6. 1975

HELGA REICHENVATER

Gastgewerbe

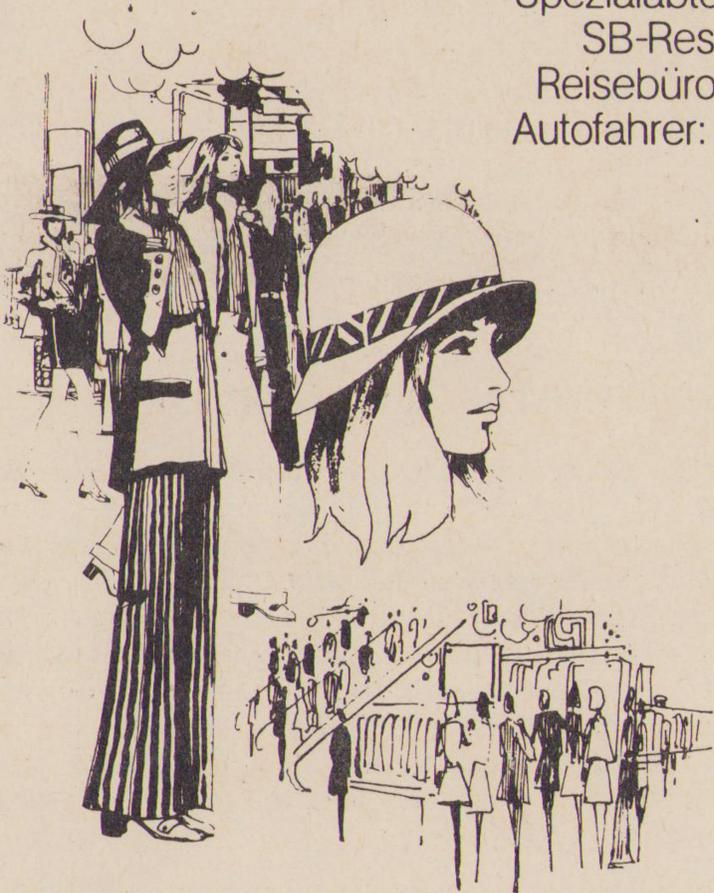
Betriebsart "Gasthaus"

Wieserfeldplatz 2

mit 14. 1. 1975

Das größte Kaufhaus von Steyr. Forum-Steyr. Da wird der Einkauf zum Erlebnis.

Noch 7 Tage, dann können Sie Forum-Steyr selbst erleben: mit 4500m² Platz zum Einkaufen in den 30 Kaufhaus-Spezialabteilungen, mit „Einrichtungs-Center“, KONSUM-Markt, SB-Restaurant, Gara-Kreditbüro, Informationsstand und Reisebüro. Mit Rolltreppen, Lift und Air-Condition. Wichtig für Autofahrer: 120 Gratis-Parkplätze für Kunden in der Tiefgarage.



Großes Preisausschreiben: 500 Preise zu gewinnen!

1. Preis: ein Steyr-Fiat 131 S mirafiori
(4türlich, 1300 cm³, 65 DIN-PS,
Höchstgeschwindigkeit 150 km/h)



**STEYR
FIAT**

2. - 500. Preis:
wertvolle Warengutscheine

Näheres in unserem Eröffnungsflugblatt.
Sie erhalten es per Post oder
ab 4. 9. im neuen Forum-Steyr.



120 Gratis-Parkplätze



SB-Restaurant

Die
sympathischen
Kaufhäuser



Mit KONSUM-
Lebensmittelmarkt

Steyr, Leopold-Werndl-Straße 2

JOSEF KAIPLINGER
Gastgewerbe (Witwenfortbetrieb)
Betriebsart "Kaffee-Konditorei"
Enge Gasse 15
mit 30. 6. 1975

JOSEF KAIPLINGER
Zuckerbäckerhandwerk (Witwenfortbetrieb)
Enge Gasse 15
mit 30. 6. 1975

GERTRUDE KAIPLINGER
Gastgewerbe
Betriebsart "Kaffeehaus"
Johann Puch-Straße 23
mit 30. 6. 1975

ALOISIA BRUNMAYR
Einzelhandelsgewerbe mit Christbäumen, erweitert auf
den Großhandel mit Christbäumen
Buchholzerstraße 12
mit 15. 7. 1975

ALOISIA BRUNMAYR
Einzelhandelsgewerbe mit Süß- und Zuckerwaren in pa-
ketiertem (verpacktem) Zustand
Bahnhofstraße - Ecke Färbergasse
mit 15. 7. 1975

ALOISIA BRUNMAYR
Einzelhandelsgewerbe mit Obst und Gemüse, erweitert
auf den Einzelhandel mit Samen, Blumen und Pflanzen-
knollen
Bahnhofstraße - Ecke Färbergasse
mit 15. 7. 1975

HEINRICH HOLCZMANN
Gastgewerbe
Betriebsart "Gasthaus"
Wieserfeldplatz 24
mit 17. 7. 1975

MR. PHARM. MARIA REITTER
Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwen-
dung bestimmten Stoffen und Präparaten, insoferne dies
nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist
Rooseveltstraße Parz. 1671/1 KG. Steyr
mit 9. 7. 1975

MICHAEL FABER
Gastgewerbe
Betriebsart "Gasthaus"
Stadtplatz 28
mit 4. 5. 1975

WEITERE BETRIEBSSTÄTTEN

MATHIAS PFAFF
Einzelhandel mit Geflügel, Eiern, Wild und Butter
Bahnhofstraße 3
FA. "PLUS-Fleischwarenvertriebs-GesmbH" u. Co KG"
Handel mit Fleisch und Fleischwaren aller Art
Ennser Straße 23
FA. "PLUS-Fleischwarenvertriebs-GesmbH" u. Co KG"
Kleinhandel mit Geflügel
Ennser Straße 23

STANDORTVERLEGUNGEN

ERWIN FEITZINGER
Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.
1973
von Sierninger Straße 40

nach Enge Gasse 5
MARGARETE GRUBER
Werbemittlung
von Karl Punzer-Straße 4
nach Leharstraße 1

GESCHÄFTSFÜHRERBESTELLUNG

"Dipl. Ing. BEER und JANISCHOFKY, Hoch-, Tief- und
Stahlbetonbau OHG"
Geschäftsführer Ing. Josef Prantl
Baumeistergewerbe
Grünmarkt 12

FILIALGESCHÄFTSFÜHRERBESTELLUNG

FA. "BILLA- Warenhandels-GesmbH"
Kleinhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß sol-
cher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Kon-
zession) gebunden ist
Ennser Straße 21
Filialgeschäftsführer: Alfred Seebacher

WERTSICHERUNG

Vorläufiges Ergebnis Juni 1975

Verbraucherpreisindex 1966	163,6
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	208,4
Verbraucherpreisindex II	209,1
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.578,7
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.831,8
Basis April 1938	1.555,8

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger da-
durch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters
alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermei-
sters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amts-
blatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen
an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der
das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburts-
tag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats September 1975 seien
daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche
übermittelt.

Frau Mayrandl Johanna,	geboren 19. 9. 1879
Frau Loeffler Anna,	geboren 2. 9. 1883
Herr Jakwerth Emil,	geboren 9. 9. 1884
Herr Pusswald Karl,	geboren 12. 9. 1885
Herr Kazda Otto,	geboren 3. 9. 1886
Frau Pree Maria,	geboren 11. 9. 1886
Herr Heidinger Josef,	geboren 17. 9. 1886
Frau Hofer Berta,	geboren 13. 9. 1887
Frau Hauser Maria,	geboren 15. 9. 1887
Frau Wiesmann Theresia,	geboren 18. 9. 1887
Herr Stellenberger Josef,	geboren 23. 9. 1887
Frau Duchon Anna,	geboren 27. 9. 1887
Frau Schossthaler Therese,	geboren 1. 9. 1888
Herr Grübl Karl,	geboren 8. 9. 1888
Frau Jilek Maria,	geboren 8. 9. 1888

Frau Rosenegger Maria,	geboren 8. 9. 1888
Frau Stohl Katharina,	geboren 8. 9. 1888
Herr Kiofsky Franz,	geboren 24. 9. 1888
Frau Pass Elisabeth,	geboren 1. 9. 1889
Frau Pfoser Maria,	geboren 2. 9. 1889
Herr Rumetshofer Lambert,	geboren 5. 9. 1889
Frau Manzenreiter Maria,	geboren 7. 9. 1889
Frau Wingert Anna,	geboren 10. 9. 1889
Frau Doppler Leopoldine,	geboren 14. 9. 1889
Herr Spiller Karl,	geboren 14. 9. 1889
Frau Mandlmayr Leopoldine,	geboren 17. 9. 1889
Frau Haberfellner Ernestine,	geboren 19. 9. 1889
Herr Aschauer Josef,	geboren 26. 9. 1889
Herr Wiendl Johann,	geboren 28. 9. 1889
Herr Rechberger Hermann,	geboren 1. 9. 1890
Frau Waldschütz Katharina,	geboren 1. 9. 1890
Frau Waiermayr Zäzilia,	geboren 4. 9. 1890
Frau Feichtenberger Maria,	geboren 6. 9. 1890
Frau Pöttschacher Zäzilia,	geboren 10. 9. 1890
Herr Scheuwimmer Josef,	geboren 12. 9. 1890
Herr Steininger Franz,	geboren 14. 9. 1890
Frau Mühlböck Berta,	geboren 23. 9. 1890
Frau Englmaier Theresia,	geboren 27. 9. 1890
Frau Mühlberghuber Anna,	geboren 1. 9. 1891
Frau Schnabl Rosina,	geboren 5. 9. 1891
Herr Bertignoll Josef,	geboren 8. 9. 1891
Frau Kreuzer Elise,	geboren 9. 9. 1891
Frau Peter Maria,	geboren 10. 9. 1891
Herr Hahn Franz,	geboren 11. 9. 1891
Herr Gärtner Franz,	geboren 23. 9. 1891
Herr Marzy Franz,	geboren 26. 9. 1891
Frau Prinz Maria,	geboren 26. 9. 1891
Herr Grundner Max,	geboren 7. 9. 1892
Herr Leitner Michael,	geboren 12. 9. 1892
Herr Glinsner Karl,	geboren 21. 9. 1892
Frau Mayrhofer Theresia,	geboren 22. 9. 1892
Herr Brandecker Karl,	geboren 26. 9. 1892
Frau Raschl Elisabeth,	geboren 1. 9. 1893
Frau Baumgartner Maria,	geboren 6. 9. 1893
Frau Kurfner Theresia,	geboren 9. 9. 1893
Frau Wecht Rosina,	geboren 10. 9. 1893
Frau Dengg Therese,	geboren 11. 9. 1893
Herr Schinko Franz,	geboren 17. 9. 1893
Herr Ballek Ludwig,	geboren 18. 9. 1893
Frau Bernreitner Barbara,	geboren 21. 9. 1893
Frau Fraller Stefanie,	geboren 21. 9. 1893
Frau Polak Zäzilia,	geboren 29. 9. 1893
Frau Otto Maria,	geboren 3. 9. 1894
Herr Raab Leopold,	geboren 7. 9. 1894
Frau Jilek Maria,	geboren 8. 9. 1894
Frau Forster Maria,	geboren 11. 9. 1894
Frau Böhmner Sofia,	geboren 13. 9. 1894
Frau Fiala Maria,	geboren 13. 9. 1894
Frau Gaisseder Karoline,	geboren 14. 9. 1894
Herr Kurfner Karl,	geboren 15. 9. 1894
Frau Aitzetmüller Hildegard,	geboren 17. 9. 1894
Frau Kreisel Friederike,	geboren 18. 9. 1894
Frau Prameshuber Maria,	geboren 25. 9. 1894
Herr Hlavac Josef,	geboren 27. 9. 1894
Frau Gherbetz Elisabeth,	geboren 28. 9. 1894

Grünes Licht für Ihren Besuch bei uns.

Grünes Licht  für Sie
LÄNDERBANK

FILIALE STEYR, BAHNHOFSTRASSE 11
TEL. 3934/3935

Frau Seyffert Thekla,	geboren 29. 9. 1894
Frau Eisinger Maria,	geboren 1. 9. 1895
Herr Helmel Johann,	geboren 3. 9. 1895
Frau Hohenberger Maria,	geboren 4. 9. 1895
Frau Liepolt Maria,	geboren 4. 9. 1895
Herr Madlmayr Franz,	geboren 5. 9. 1895
Frau Schindler Maria,	geboren 6. 9. 1895
Frau Schnurpfeil Käthe,	geboren 7. 9. 1895
Frau Miess Emilie,	geboren 7. 9. 1895
Herr Danninger Bernhard,	geboren 13. 9. 1895
Herr Reichl Karl,	geboren 14. 9. 1895
Frau Braumandl Stefanie,	geboren 17. 9. 1895
Frau Überlackner Anna,	geboren 19. 9. 1895
Frau Knorr Maria,	geboren 19. 9. 1895
Frau Mayr Frieda,	geboren 22. 9. 1895
Frau Werner Berta,	geboren 23. 9. 1895
Frau Gruber Theresia,	geboren 28. 9. 1895
Frau Langhammer Albine,	geboren 28. 9. 1895

PENSIONS AUSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONS AUSZAHLUNGSTERMINE September 1975

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Mittwoch, 3. und Donnerstag, 4. September 1975
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Montag, 8. September 1975.

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTL EITUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.
TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTL EITER: OAR WALTER RADMOSER
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 3172

Gastspiele des Landestheater Linz

Kulturamt Steyr



Musikalische Aufführungen

R. Strauß	Die schweigsame Frau
P. Mascagni	Cavalleria rusticana
R. Leoncavallo	Der Bajazzo
G. Donizetti	Lucia di Lammermoor
W. Eglk	Der Revisor
J. Offenbach	Pariser Leben
F. Lehár	Der Graf von Luxemburg

Sprechstücke

F. Raimund	Der Verschwender
F. Hochwälder	Der Himbeerpfücker
J. Anouilh	Die Grotte
W. Shakespeare	Wie es euch gefällt
J. B. Molière	Die gelehrten Frauen
A. Watkyn	Streng geheim
F. G. Lorca	Yerma
G. Feydeau	Einer muß der Dumme sein

Gönnen Sie sich anregende und erholsame Stunden im

Stadtheater Steyr

Sichern auch Sie sich ein

Theaterabonnement

(erhebliche

Preisermäßigung gegenüber Einzelkarten)